

AmtsBLATT FÜR DIE GEMEINDE KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow



Inhalt

Amtlicher Teil

- Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wahlberechtigtenverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landrat/ zur Landrätin am 8. März 2026 Seite 2
- Wózjawjenje wó pšawje na póglédnjenje do zapisa wuzwólwarjow a wuzělenju wuzwólowańskich łopjenow za wuzwólwanje krajnego račca wokrejsa Sprjewja-Nysa dnja 8. měrca 2026 Seite 3

- Beschluss 078/25 – Bildung von Wahlbezirken für die Landratswahl am 08.03.2026 und einer etwaigen Stichwahl am 22.03.2026 Seite 4
- Öffentliche Zustellung Seite 5
- Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz Verlängerung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Kolkwitz Seite 5

nicht Amtlicher Teil

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort Seite 6
- Informationen aus Kita / Schule / Hort Seite 29
- Informationen für Eltern Seite 31
- Informationen aus den Ortsteilen Seite 31
- Informationen aus den Kirchengemeinden Seite 42
- Informationen aus dem Sport Seite 44



Eine bunte Zampertruppe zog am 17. Januar durch Papitz. Stimmung und Kostüme waren spitze, schreibt der Fotograf Ingo Höhne. Die Woche darauf wurde die wendische Fastnacht im Ort begangen. Einen Überblick über weitere Zamper- und Fastnachtstermine in der Gemeinde Kolkwitz finden Sie unter Veranstaltungen auf der Internetseite der Gemeinde Kolkwitz (www.gemeinde-kolkwitz.de) oder für den Februar als Übersicht auf Seite 12 im Amtsblatt.

Amtlicher Teil

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wahlberechtigtenverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landrat/ zur Landrätin am 8. März 2026

1.

Das Wahlberechtigtenverzeichnis für die Wahl des Landrates/ der Landrätin im Landkreis Spree-Neiße wird in der Zeit vom **16. Februar 2026 bis zum 20. Februar 2026** im **Bürgerbüro (Zimmer 1.05 und 1.06), Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz**, für wahlberechtigte Personen zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei.

Die Einsichtnahme ist zu den allgemeinen Dienststunden wie folgt möglich:

Montag in der Zeit von	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag in der Zeit von	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch in der Zeit von	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag in der Zeit von	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag in der Zeit von	9:00 – 12:00 Uhr.

Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wahlberechtigtenverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von wahlberechtigten Personen, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wahlberechtigtenverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein besitzt.

2.

Wer das Wahlberechtigtenverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der oben genannten Auslegungsfristen, spätestens bis zum **20. Februar 2026 um 12:00 Uhr**, bei der Gemeinde Kolkwitz, Bürgerbüro, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.

Wahlberechtigte Personen, die in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **15. Februar 2026** eine Wahlbenachrichtigung. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet sich ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines.

Wer in einem Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wahlberechtigtenverzeichnis er geführt wird.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wahlberechtigtenverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte Personen, die nur auf Antrag in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.

Auf Antrag werden in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen:

- wahlberechtigte Personen, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebiets liegt, am Ort der Nebenwohnung, wenn sie hier einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches haben,
- wahlberechtigte Personen, die ohne eine Wohnung innezuhaben sich im Wahlgebiet sonst gewöhnlich aufhalten und
- wahlberechtigte Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen.

Der Antrag auf Eintragung in das Wahlberechtigtenverzeichnis ist schriftlich oder zur Erklärung zur Niederschrift bis spätestens am **21. Februar 2026** bei der zuständigen Wahlbehörde zu stellen. Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wahlberechtigtenverzeichnis beantragt hat.

Eine wahlberechtigte Person mit einer Behinderung kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

5.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder durch Briefwahl teilnehmen.

6.

Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag:

1. eine in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
2. eine nicht in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
 - a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wahlberechtigtenverzeichnis oder die Einspruchsfrist gegen das Wahlberechtigtenverzeichnis versäumt hat,
 - b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist oder
 - c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Wahlbehörde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wahlberechtigtenverzeichnisses erfahren hat.

Wahlscheine können von in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum **6. März 2026, 18:00 Uhr**, bei der Wahlbehörde schriftlich oder mündlich beantragt werden. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Nicht in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen können aus den unter 6.2 a) bis c) genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, stellen. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahllokales nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis 15 Uhr am Wahltag gestellt werden.

Verlorene Wahlscheine und Stimmzettel werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein oder Stimmzettel nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein oder Stimmzettel ausgegeben werden. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie dazu berechtigt ist. Eine wahlberechtigte Person mit einer Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7.

Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass die wahlberechtigte Person vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich:

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Wahlleiterin und
- ein Merkblatt zur Briefwahl.

8.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier wahlberechtigte Personen vertritt; dies hat sie der Wahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss die wählende Person den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis **18.00 Uhr** eingeht. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen. Auf dem Wahlschein hat die wählende Person oder die Hilfsperson gegenüber der Wahlbehörde an Eides statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich gekennzeichnet worden ist.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

9.

Einer wahlberechtigten Person, die einen Wahlschein erhalten hat, wird bei einer möglichen Stichwahl von Amts wegen wiederum ein Wahlschein zugestellt, es sei denn, aus ihrem Antrag ergibt sich, dass sie bei der Stichwahl in ihrem Wahlbezirk wählen will. Personen, die erst zur Stichwahl wahlberechtigt sind, wird von Amts wegen ein Wahlschein zugestellt.

Kolkwitz, den 23. Januar 2026

gez. Karsten Schreiber
Bürgermeister

Wózwawjenje wó pšawje na póglédnjenje do zapisa wuzwólówarjow a wuželenju wuzwólówańskich łopjenow za wuzwólówanie krajnego ražca wokrejsa Sprjewja-Nysa dnja 8. měrca 2026

1. Do zapisa wuzwólówarjow móžo kuždy póglědaš w casu wót **16. februara až do 20. februara 2026 w pšizjawjeńskem amše wobydłarjow (špa 1.05 a 1.06), Barlinska droga 19 w 03099 Gołkojce**, do wuzwólówanja wopšawnjone póglědaš. Městno póglědanja jo bžez barierow.

Póglédnjenje jo móžne w powšykných službných góžinach ako slěduju:

pónježele w casu	09:00 do 12:00 a
wót zeger	14:00 do 15:00
wałtoru w casu	09:00 do 12:00 a
wót zeger	14:00 do 18:00
srjodu w casu	09:00 do 12:00 a
wót zeger	14:00 do 15:00
stwórčk w casu	09:00 do 12:00 a
wót zeger	14:00 do 17:00
pětk w casu wót zeger	09:00 do 12:00.

Kuždy do wuzwólówanja wopšawnjony móžo pšawość a dopołność swójjich do zapisa wuzwólówarjow zapisanych datow pšekontrolěrowaš.

Gaž co do wuzwólówanja wopšawnjony pšawość abo dopołność drugeje do zapisa wuzwólówarjow zapisaneje wósoby pšekontrolěrowaš, musy pšeznanjecy na fakty pokazaš, z kótarychž njepšawość abo njedopołność zapisa wuzwólówarjow wujš móžo.

Pšawo na pšekontrolěrowanje njewobstoj pla datow do wuzwólówanja wopšawnjonych wósobow, za kótarež jo w pšizjawjeńskem registrije zakaz informěrowanja pó § 51 wótstawk 1 zwězkoweje pšizjawjeńskeje kazni zapisany.

Zapis wuzwólówarjow wježo se w awtomatizěrowanej formje. Póglédnjenje jo z datowym wuwidnjakom móžne.

Wuzwólówaš móžo jano, chtož jo do zapisa wuzwólówarjow zapisany abo chtož ma wuzwólówańske łopjeno.

2. Chtož ma swóje pódaša w zapisu wuzwólówarjow za njepšawy abo njedopołny, móžo w górzejce pódaných casach póglědanja, nejpózdžej až do **20. februara 2026, 12:00 góžin** pla gmejny Gołkojce, pšizjawjeński amt wobydłarjow, Barlinska droga 19, 03099 Gołkojce zapódaš spšesiwjenje. Spšesiwjenje móžo se pisnje abo ako wuzwawjenje k zapisanju zapódaš.
 3. Do wuzwólówanja wopšawnjone, kenž su do wuzwólówarskego zapisa zapisane, dostanu až do **15. februara 2026** wólbnu powěžeńku. Na slěznem boce wólbneje powěžeńki jo póžedanje na wuželenje wuzwólówańskego łopjena. Chtož jo zapisany do zapisa wuzwólówarjow a wuzwólówańske łopjeno njama, móžo jano w tom wuzwólówańskem wobčerku wuzwólówaš, žož jo zapisany do wuzwólówarskego zapisa.
- Chtož njejo dostał wólbnu powěžeńku, pak mysli, až jo do wuzwólówanja wopšawnjony, musy zapódaš spšesiwjenje pšesiwo zapisuju wuzwólówarjow, jo-lic njoco pšis do tšachoty, až swójo wólbne pšawo wugbaš njamóžo.

Do wuzwólowanja wopšawnjone, kenž su se jano na požedanje zapisali do zapisa wuzwólwarjow a kenž su južo dostali wuzwólwańske łopjeno a pódložki listowego wuzwólowanja, njedostanu wuzwólwa sku powěženku.

4. Na požedanje se zapišu do zapisa wuzwólwarjow:
 - do wuzwólowanja wopšawnjone wósoby, kótarychž głowne bydlenje zwenka wólbneho teritorija lažy, gaž how swójo stawne bydlenje w zmysle Bergańskich kazniskich knigłow maju
 - do wuzwólowanja wopšawnjone wósoby, kenž se bžez bydlenja normalnje we wólbnem teritoriju wobžarže a
 - do wuzwólowanja wopšawnjone bergarje unije, kenž njejsu winowate se pšizjawiš.

Požedanje na zapisanje do zapisa wuzwólwarjow ma se pisnje abo ako wuzwjawjenje k zapisanju zapódaš nanejpóždžej až do **21. februara 2026** pla pšislušnego wólbneho zastojnstwa. Požedanje stajeca wósoba ma wólbnemu zastojnstwoju napšešiwu wobwěsćiš, až njejo hyšći pla žednogo drugogo wólbneho zastojnstwa požedała zapisanje do zapisa wuzwólwarjow. Zbrašona do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba móžo wužywaš pomoc wósoby swójeje dowěry.

5. Chtož ma wuzwólwańske łopjeno, móžo wuzwólwaš w kuždyckem wólbnem wobcerku wólbneho teritorija abo z listowym wuzwólowanim.
6. Wuzwólwańske łopjeno dostanjo na požedanje:
 1. do zapisa wuzwólwarjow zapisana do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba,
 2. do zapisa wuzwólwarjow njezapisana do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba,
 - a) gaž dopokazujo, až jo bžeze swójskeje winy zakomužiła cas stajenja na zapisanje do zapisa wuzwólwarjow abo gaž jo zakomužiła cas spšešiwjenja pšešiwu zapisoju wuzwólwarow
 - b) gaž jo jeje pšawo na wobželenje pši wuzwólwanju nastało akle pó casu stajenja požedanja abo pó casu spšešiwjenja
 - c) gaž jo se jeje pšawo na wuzwólwanje zwěsćiło w spšešiwjeńskem póstupowanju a zwěsćenje jo gmejnskemu zastojnstwoju dojšło akle pó zakóńcenju zapisa wuzwólwarjow k wěsći.

Wuzwólwańske łopjena mógu se požedaš wót tych do wuzwólwańskego zapisa zapisanych do wuzwólowanja wopšawnjonych až do **6. měrca 2026, 18:00 góžin**, pla wuzwólwańskego zastojnstwa wustnje abo pisnje. Stajenje požedanja pšez telefon njejo pšiwđane. Do zapisa wuzwólwarjow njezapisane do wuzwólowanja wopšawnjone mógu z tych pód 6.2 pismiki a) do c) pódaných zawinow požedanje na wuželenje wólbneho łopjena hyšći stajis až do **wólbneho dnja, 15:00 góžin**.

W paže dopokazanego njezapkego schórjenja, dla kótaregož wuzwólujacy do wólbneho lokala pšis njamóžo, abo móžo tam dojs jano pód njepšispiwajobnymi šěžkosćami, móžo se požedanje stajis hyšći až do **wólbneho dnja 15:00 góžin**.

Zgubjone wuzwólwańske łopjena a glosowańske lisćiki se njenarownaju. Wobwěsćijo do wuzwólowanja wopšawnjony pšeznanjecy, až jomu požedane wuzwólwańske łopjeno dojšło njejo, móžo se jomu až do **wólbneho dnja 15:00 góžin**, nowe wuzwólwańske łopjeno wupisaš.

Chtož stajijo požedanje za drugu wósobu, musy z pisnym społnomócnjenim dopokazaš, až jo k tomu wopšawnjony. Zbrašony do wuzwólowanja

wopšawnjony móžo pši stajenju požedanja wužywaš pomoc drugeje wósoby.

7. Njewuchada-lic z požedanja za wuzwólwańskim łopjenom, až co do wuzwólowanja wopšawnjony pšed wólbny pšedsedarstwom wuzwólwaš, tak dostanjo z wuzwólwańskim łopjenom rownocasnje:
 - amtski glosowański lisćik,
 - wobalku za glosowański lisćik,
 - wólbnu listowu wobalku z adresu wólbneho wjednika a
 - zaspomnjeńku za listowe wuzwólwanje.
8. Wótewžeš wuzwólwańskich łopjenow a pódložkow listowego wuzwólowanja za drugogo jo jano móžne, gaž se wopšawnjenje pšiwžeša pódložkow z pšedpóženim pisnego społnomócnjenja dopokazujo a społnomócnjona wósoba wěcej ako styrjoch do wuzwólowanja wopšawnjonych njezastupujo; to ma wólb-nemu zastojnstwoju pšed pšiwžešim pódložkow pisnje wobwěsćiš. Na pominanje ma se społnomócnjona wósoba wupokazaš.

Pši listowem wuzwólwanju musy wuzwólujaca wósoba wuzwólwański list z glosowańskim lisćikom a wuzwólwańskim łopjenom tak scasom na pódane městno wótpóstaš, až wólbny list tam nejpóždžej na wuzwólwańskem dnju **do 18:00 góžin** dojšo.

Chtož cytaš njamóžo abo dla šelneje brašnosći w póložanju njejo, listowe wuzwólwanje wósobinski wugbaš, móžo wužywaš pomoc wósoby swójeje dowěry (pomocna wósoba). Na wuzwólwańskem łopjenje ma wuzwólwaš abo pomocna wósoba wólbnemu zastojnstwoju napšešiwu město pšisegi wobwěsćiš, až jo se glosowański lisćik wósobinski wóznamjeniš.

Wólbny list se we Zwězkowej republice Nimska bžeze wósebnje pšepóstańskeje formy jano wót Nimskego posta AG dermo pósrědnijo. Wón móžo se teke pši tom na wólbnem lisće pódanem městnje wótedaš.

9. Wósobam, kenž su dostali wuzwólwańske łopjeno, se pši ewentalnem wuskaťanju pó zastojnsku zasej wuzwólwańske łopjeno pšipóscelo, jo-lic z požedanje njewužjo, až co pši wuskaťanju w swójom wólbnem wobcerku wuzwólwaš.

Wósobam, kenž su akle k wuskaťanju do wuzwólowanja wopšawnjone, se pó zastojnsku wuzwólwańske łopjeno pšipóscelo.

Gołkojce, dnja 23. januara 2026

*pód. Karsten Schreiber
šolta*

Beschluss 078/25 – Bildung von Wahlbezirken für die Landratswahl am 08.03.2026 und einer etwaigen Stichwahl am 22.03.2026

Die Gemeinde Kolkwitz bildet für die Landratswahl am 08.03.2026 und einer etwaigen Stichwahl am 22.03.2026

15 Wahlbezirke.

Die Wahlbezirke haben nachfolgend aufgeführte Bezeichnung und befinden sich in den nachfolgend benannten Wahllokalen.

Wahlbezirk	Wahllokal
001 Babow	Dorfgemeinschaftshaus
002 Eichow	Dorfgemeinschaftshaus
003 Glinzig/Kackrow	Sportlerheim Glinzig

004	Gulben/Zahsow	Dorfgemeinschaftshaus Zahsow
005	Hänchen	Dorfgemeinschaftshaus
006	Klein Gaglow	Schulungsraum Feuerwehrge- bäude
007	Kolkwitz	Kita „Zwergenstübchen“
008	Kolkwitz	Naturkita Kinderwelten
009	Kolkwitz	Kolkwitz-Center
010	Kolkwitz	Familientreff „Am Klinikum“ (Multisoziales Zentrum)
011	Limberg	Dorfgemeinschaftshaus
012	Milkersdorf	Sport-/Jugendclub
013	Papitz	Dorfgemeinschaftshaus
014	Kunersdorf/Dahlitz	Dorfgemeinschaftshaus Kunersdorf
015	Krieschow/Brodtko- witz/Wiesendorf	Hort Wirbelwind Krieschow

Rechtsgrundlage:

§§ 22 und 83 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juli 2009 (GVBl.I/09, [Nr. 14], S.326), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Juli 2023 (GVBl.I/23, [Nr. 17], S.21) und §§ 9, 12 und 106 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung vom 13. September 2023 (GVBl.II/23, [Nr. 60]).

Kochan

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Öffentliche Zustellung

Name, Vorname: **Kieschke, Andre**

Zuletzt bekannte Anschrift: Am Klinikum 11 in 03099 Kolkwitz

Art: **Informationsschreiben**

Betreff: Vollstreckung

Datum Schriftstück: 05.11.2025

Aktenzeichen / Debitor-Nummer: **100034836**

Behörde für die zugestellt wird:

Gemeinde Kolkwitz, Der Bürgermeister

Berliner Straße 19

03099 Kolkwitz

Für die vorbezeichnete Person ist unter dem oben genannten Aktenzeichen ein Schriftstück erlassen worden, das nicht zugestellt werden konnte, da der Aufenthaltsort des Betroffenen unbekannt ist. Ermittlungen zum aktuellen Aufenthaltsort verliefen ergebnislos.

Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) öffentlich zugestellt. Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile entstehen können.

Das Schriftstück kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter zu den unten aufgeführten Sprechzeiten bei der unten genannten Stelle abgeholt oder eingesehen werden:

Gemeinde Kolkwitz

Finanzverwaltung

Berliner Straße 19

03099 Kolkwitz

Kolkwitz, der 29.01.2026

Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz Verlängerung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Kolkwitz

Verlängerung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Die frühzeitige Beteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) zum Flächennutzungsplan (FNP) der Gemeinde Kolkwitz wird verlängert. Anlass hierfür ist die große Anzahl an Stellungnahmen sowie das anhaltend hohe Interesse am Verfahren. Mit der Verlängerung soll allen Beteiligten die Möglichkeit eingeräumt werden, die bereits abgegebenen Stellungnahmen bei Bedarf zu ergänzen oder zu präzisieren. Zudem soll weiteren Bürgerinnen und Bürgern des Amtes Kolkwitz die Gelegenheit gegeben werden, eigene Anregungen, Hinweise oder Bedenken einzubringen. Ziel ist die Erfassung eines möglichst vollständigen Meinungs- und Interessenbildes.

Daher wird der Vorentwurf des Flächennutzungsplans nebst zugehöriger Begründung, Beiplan sowie Anhängen in der Fassung vom Oktober/November 2025 bis zum **13. Februar 2026** im Internet zur Einsichtnahme veröffentlicht.

<https://gemeinde-kolkwitz.de/bauleitplanung>

Zusätzliche Zugangsmöglichkeiten

Zusätzlich stehen diese Unterlagen im zentralen Landesportal unter der nachfolgenden Internetadresse zur Verfügung:

<http://bauleitplanung.brandenburg.de>

Die Unterlagen, die Gegenstand der Öffentlichkeitsbeteiligung sind, können, während der oben angegebenen Zeiten auch über das öffentlich zugängliche Lesegerät mit folgendem Standort eingesehen werden.

Standort: Kolkwitz, Berliner Straße 19, Foyer des Rathauses

Auslegung

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet besteht folgende Zugangsmöglichkeit zu den Unterlagen, die Gegenstand der Öffentlichkeitsbeteiligung sind.

Die Unterlagen werden bis zum **13. Februar 2026** während der folgenden Dienstzeiten

Montag	8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 12:00 Uhr

in der Bauverwaltung der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zur Einsicht öffentlich aus.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden. Die Gemeinde stellt dazu folgende Zugangsmöglichkeit per Mail bereit:

bauplanung@kolkwitz.de

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen und Hinweise schriftlich oder zur Niederschrift gebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über die städtebauliche Satzung unberücksichtigt bleiben, sofern die Kommune deren Inhalt nicht kannte und nicht

hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Hinweis zum Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über

das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

Kolkwitz, 16.01.2026

gez. Karsten Schreiber
Bürgermeister
Gemeindevertretersitzung

gez. René Kochan
Vorsitzender der

Ende amtlicher Teil

Informationen aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Wintereinbruch zum Jahresstart

Das neue Jahr hat uns gleich zum Start vor die ersten Herausforderungen gestellt, was den Winterdienst betrifft. Dachte man, dass wir hier keinen Winter mehr bekommen, wurden wir doch eines Besseren belehrt. Nicht nur eisige Temperaturen, sondern auch größere Mengen Schnee in kurzer Zeit sorgten dafür, dass nicht nur jeder einzelne Bürger, sondern auch der Bauhof ordentlich zu tun hatte. Zum Glück trafen uns die prognostizierten Wetterextreme nicht so hart und so gab es auch keine größeren Einschränkungen im täglichen Leben. Das liegt nicht zuletzt an der wirklich sehr guten Arbeit unseres Bauhofes, der gerade in den kritischen Stunden zur Stelle war und unsere Straßen und Wege nutzbar gehalten hat. Hier möchte ich mich im Namen aller Bürger für die sehr gute Arbeit im Winterdienst bei den Mitarbeitern des Bauhofes bedanken. Dass es auch anders geht, konnte man nur wenige Kilometer außerhalb unserer Gemeindegrenzen sehen und erleben. Dort waren die Straßen bei Weitem nicht so gut geräumt, wie bei uns vor Ort.



Bürgersprechstunde in den Ortsteilen

Das Jahr begann auch für mich und die Bürger mit einer Neuerung im Bereich der Bürgersprechstunde. Bisher wurden die Sprechstunden immer hier im Gemeindegebäude durchgeführt. Ab diesem Jahr komme ich zu Ihnen in die Ortsteile der Großgemeinde. Jeden zweiten Dienstag bin ich dann unterwegs. Ziel ist es mehr Bürgernähe zu schaffen. Gerade den älteren oder nicht so mobilen Bürgern möchte ich die Gelegenheit geben, mit mir ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen vorzubringen. Gestartet wurde am 13.01. in Papitz und am 27.01. bin ich dann in Milkersdorf. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr können wir dann im Dorfgemeinschaftshaus gerne miteinander sprechen. Die weiteren Termine in den Ortsteilen finden Sie im jeweils aktuellen Amtsblatt und auf unserer Homepage. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Neuer Gemeindebus

Einigen von Ihnen ist es vielleicht schon aufgefallen. Die Gemeinde Kolkwitz hat einen neuen Gemeindebus. Der Vertrag des alten Busses war ausgelaufen und so wurden wieder aktiv die Unternehmen der Region angesprochen, um einen neuen Gemeindebus über Werbung am Bus zu finanzieren. Das ist Dank der Bereitschaft der Firmen

gelingen und so können wir weiter einen Gemeindebus betreiben, der gerade für die Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit genutzt werden kann. Feierlich wurde dieser am 15.01.2026 übergeben und steht nun offiziell zur Verfügung. Hier nochmals meinen großen Dank für das Engagement der Firmen für dieses wichtige Thema.

Veranstaltungen zum Jahresbeginn

In vielen Ortsteilen der Großgemeinde wird es wieder bunt. Pünktlich zum Start des neuen Jahres werden die gelebten Traditionen wieder sichtbar. Sei es beim Zampern oder den traditionellen Fastnachtsumzügen. Hier kann man erleben, das Tradition und Brauchtum keineswegs der Vergangenheit angehören. Wer Zeit und Gelegenheit hat, sollte sich den einen oder anderen Umzug anschauen und miterleben, was in unseren Dörfern von Jung und Alt auf die Beine gestellt wird. Da geht es nicht nur darum zu feiern, sondern auch den Zusammenhalt der Dörfer zu stärken und natürlich das Brauchtum in die nächste Generation zu transferieren. Hier bringen sich Alt und Jung gleichermaßen ein und sorgen mit Herzblut für gelungene Veranstaltungen, die jeden Zuschauer einfach nur begeistern. Ich wünsche allen viel Erfolg, Spaß und natürlich gutes Wetter bei den bevorstehenden Veranstaltungen. Eine Sache, die schon seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil unseres Dorflebens und nicht mehr wegzudenken ist, möchte ich natürlich auch nennen. So ist der Karneval in Kolkwitz nicht nur in der Großgemeinde ein Highlight, bei den Veranstaltungen zum Jahresanfang, sondern auch weit über die Grenzen der Gemeinde bekannt und beliebt. So können wir uns auch in diesem Jahr auf ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm freuen und bei einem dreifachen „Kolkwitz Helau“ die Sorgen des Alltags beiseitelegen und gemeinsam ausgelassen feiern. Unter dem Motto „Wunder Zauber und Magie der KCC im Land der Fantasie“ sollte allen die Auswahl des passenden Kostüms nicht schwerfallen. Also egal, wofür das Herz schlägt, birgt der Januar und Februar genügend Raum, um die dunkle Jahreszeit ein wenig aufzuhellen. Allen, die sich dafür engagieren nicht nur Traditionen am Leben zu erhalten, sondern auch das Leben in der Gemeinde vielfältig zu gestalten, möchte ich hier nochmals meinen großen Dank aussprechen.

Nun wünsche ich allen Kindern schöne Winterferien mit genügend Schnee, um Spaß zu haben. Auch wenn dann der Bauhof wieder etwas mehr Arbeit zu tun hat.

Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr	
Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 -4789111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116
z. B. EC-Karte, Handykarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking	
Rettungsleitstelle	0355 - 6320
(FFw Cottbus, ärztl. Dienst)	0355 - 632144
Waldbranddienst	035601 -371-35
	0172 -3267121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG (Wasser, Abwasser)	0355 - 3500
(kostenfreie Nummer)	0800 - 0594594
Spree Gas	0355 - 78220
(Entstörungsdienst)	0355 - 25357 0355 - 680
envia (Bereitschaftsdienst)	
Straßenbeleuchtung)	0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle	
der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt	03561 - 6281110
Menschen in Not	03563 - 6090321

Beratungsstellen und

Frauenschutzwohnungen rund um die Uhr

Frauenhaus Guben	016091306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung Spremberg	0173 - 1788155
Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/ Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau
 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße

FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus

Schwangerschaftsberatung 0355 - 427771
Revierpolizei Kolkwitz 0355 -28633

Karl-Liebknecht-Straße 18

Sprechzeit: dienstags 15 - 18 Uhr

Axel Voigt: 0151 - 65048566

Thomas Lehmann: 0151 - 65034107

Revierförsterei Burg (035609) 709810

0172 - 3143536

Nachbarschaftshilfe Kolkwitz 0355 2930015

E-Mail: info@kolkwitz.de

Bürgerauto: 015162737156

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	9 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr

Sprechzeiten Rathaus

Bürgerbüro

Montag	9 - 11 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 11 Uhr

So erreichen Sie die Bürgerbüro-Mitarbeiter:

Frau Szonn 0355 - 29300 52

Frau Worreschk 0355 - 29300 50

Frau Trunte 0355 - 29300 34

E-Mail: buergerbuero@kolkwitz.de

Fachbereiche

(Hauptverwaltung, Bauverwaltung, Finanzverwaltung, Fachbereich Ordnung und Sicherheit)

Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Donnerstag 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Bürgermeister

Dienstag 14 - 18 Uhr

Zentrale

Telefon: 0355 - 293000

E-Mail: info@kolkwitz.de

Sprechzeiten Schiedsstelle

am letzten Donnerstag zwischen 16 und 17 Uhr
 im Rathaus

Ansprechpartner:

Herr Matthias Richter 0355 - 288149

oder 0171/3105253

Herr Michael Willmes 0355 - 4949851

Anschrift der Schiedsstelle:

Gemeinde Kolkwitz

-Schiedsstelle-

Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 26. Februar 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Donnerstag, den 12. Februar 2026

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Montag, den 16. Februar 2026

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am **24. Februar 2026 um 18 Uhr** im Rathaus (Ratssaal) statt.

Alle interessierten Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Internetseite unter www.gemeinde-kolkwitz.de eingesehen werden.

René Kochan

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	10.02. 2026 18 Uhr Ratssaal
Hauptausschuss	17. 02. 2026 18 Uhr Ratssaal
Bildungsausschuss	24. 02. 2026 17 Uhr Ratssaal

Hinweise für das Amtsblatt

Ihr Ansprechpartner für das Amtsblatt

Ihre Beiträge können Sie per E-Mail als word-Datei an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben. Fotos bitte nicht in die Word-Datei einbinden, sondern separat anhängen.



Anhanggröße beachten

Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Anhänge sollten eine Größe von 20 MB nicht überschreiten. Tipp: Große Anhänge in mehreren E-Mails versenden oder we transfer (bis 2 GB kostenfrei) nutzen.

Bei den eingereichten Fotos gehen wir davon aus, dass der Fotograf zuvor die Bildrechte eingeholt hat.

Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss. Ältere Amtsblätter finden Sie auch im Internet unter

www.gemeinde-kolkwitz.de

Das Amtsblatt als E-Paper finden Sie hier:



Kolkwitz App Kleinanzeigen

Für private und gewerbliche Kleinanzeigen im Amtsblatt ist Franziska Bertram von Linus @ Wittich zuständig. Sie erreichen Sie unter Telefon.: 0171 8350149, E-Mail: f.bertram@wittich-herzberg.de

Zustellung des Amtsblattes

Zugestellt wird das Amtsblatt durch die Deutsche Post an alle bewerbaren Haushalte. Briefkästen mit dem Hinweis „Bitte keine Werbung einwerfen“ erhalten kein Amtsblatt. Einige Belegexemplare können im Rathaus oder der Gemeindebibliothek abgeholt werden. Zudem ist das Amtsblatt unter www.gemeinde-kolkwitz.de auch online zu finden.

Amtsblatt nicht erhalten?

Wenn Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, teilen Sie dies bitte umgehend dem Verlag unter 03535 489 111 oder 118 sowie per E-Mail:

vertrieb@wittich-herzberg.de mit.

Die Deutsche Post steckt es dann nach.



Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit

Facebook, Instagram und Youtube. Die Gemeinde Kolkwitz ist in den sozialen Medien aktiv. Folgen Sie uns und erfahren Sie tagesaktuell was in der Gemeinde los ist.



Erscheintermine

Amtsblatt Kolkwitz 2026

Ausgabe	Erscheintermin	Redaktionsschluss
1	Do. 29.01.2026	Do. 15.01.2026 10 Uhr
2	Do. 26.02.2026	Do. 12.02.2026 10 Uhr
3	Do. 26.03.2026	Do. 12.03.2026 10 Uhr
4	Do. 23.04.2026	Do. 09.04.2026 10 Uhr
5	Do. 28.05.2026	Mo. 11.05.2026 10 Uhr
6	Do. 25.06.2026	Do. 11.06.2026 10 Uhr
7	Do. 30.07.2026	Do. 16.07.2026 10 Uhr
8	Do. 27.08.2026	Do. 13.08.2026 10 Uhr
9	Do. 24.09.2026	Do. 10.09.2026 10 Uhr
10	Do. 29.10.2026	Do. 15.10.2026 10 Uhr
11	Do. 26.11.2026	Mo. 09.11.2026 10 Uhr
12	Do. 17.12.2026	Do. 03.12.2026 10 Uhr

Bürgermeistersprechstunde in Klein Gaglow

Die Sprechstunde des Bürgermeisters Karsten Schreiber findet am 10. Februar von 14 bis 18 Uhr im Klein Gaglower Sportlerheim statt. Die anderen Dienstage im Februar wie gewohnt im Rathaus.

Die Gemeindeverwaltung

Bürgerbüro schließt am 12. Februar eher

Das Bürgerbüro schließt am 12. Februar bereits um 16 Uhr.

Die Gemeindeverwaltung

Informationen zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schie-la unter Telefon: 0173 9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung in Anspruch zu nehmen.

Daniela Remschel

Kolkwitz bestaunt Schäfflertanz in der Partnergemeinde

Während sich die Partnergemeinde aus dem bayrischen Großmehring im vergangenen Jahr das Hahnrupfen in Papitz angeschaut hat, wurde der Bürgermeister in diesem Jahr von den Schäfflertänzern aus Großmehring eingeladen.

Am 5. und 6. Januar erlebte der Bürgermeister Karsten Schreiber hier eine tolle Darbietung der Tänzer aus Großmehring. Diese Tänze finden alle sieben Jahre statt und stammen aus der Mittelalterzeit, als die Fassmacherzunft zur Zeit der Pest öffentlich tanzten, um Mut und Hoffnung zu verbreiten. Ihr Auftritt half den Bürgern Ängste zu überwinden. Die Tänzer zeigen auf den Höfen und auf öffentlichen Plätzen in nur 14 Tagen 159 Tänze. In Großmehring gibt es diese Tradition seit 1914 und fand hier zum 14. Mal statt. Bereits im Juni fahren die Kolkwitzer mit großer Abordnung erneut nach Großmehring um hier beim 80. Geburtstag des örtlichen Heimat- und Trachtenvereins teilzunehmen. Mit im Gepäck haben die Kolkwitzer ihre Spreewaldtrachten und die Fichte-Musikanten und werden hier beim Umzug und im Festzelt nicht nur für Stimmung sorgen, sondern den Mehringern auch die Traditionen der Lausitz-Gemeinde näher bringen.

Während des Feiertages (Heilige drei Könige) fand in der Partnergemeinde auch der Jahresempfang statt. Die Gäste aus Kolkwitz wurden hier herzlich als Überraschungsgäste empfangen.



Ein Hingucker war der Schäfflertanz, der sage und schreibe 159 mal in der Partnergemeinde aufgeführt wird.



Der Kolkwitzer Bürgermeister Karsten Schreiber hier mit dem Alt-Bürgermeister Horst Volkmer, der ihn im Anschluss zu einem Café mit dem amtierenden Bürgermeister Rainer Stingl in seinen vier Wänden einlud.



Der Kolkwitzer Bürgermeister Karsten Schreiber (2.v.l.) kam zum Jahresempfang in Großmehring mit dem amtierenden Bürgermeister Rainer Stingl (4.v.l.) sowie seinen Vorgängern Ludwig Diepold (4.v.r.) und Horst Volkmer (2.v.r.) bei Weißbier und Weißwurst ins Gespräch.

Mehr Fotos und ein Video finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-kolkwitz.de. Um zu den Bildergalerien zu gelangen können Sie auch einfach den nebenstehenden QR-Code



Weil Ihre Freizeit
für uns wertvoll ist

**Bürgerbüro-Termin
online buchen**

- ✓ schnell
- ✓ bequem
- ✓ von unterwegs



www.gemeinde-kolkwitz.de

Informationen zum Thema Altkleidersammlung / -container müssen die Sammelplätze für Alttextilien so aussehen?

Regelmäßig und seit einiger Zeit in den letzten Monaten sehr häufig werden Säcke mit noch brauchbarer Kleidung vor den Containern abgestellt, wenn diese voll sind. Die Sammelplätze sehen dann entsprechend unordentlich, und unsauber und müllig aus (siehe Beispielbild).

Leider sind dann die vor die Container gestellten Textilien komplett den Witterungseinflüssen ausgesetzt. Sie regnen (und schneien) ein, werden zuweilen vom Wind durcheinander geweht und verschmutzen. Infolge dessen können sie nicht mehr verwertet werden und landen letztendlich im Restmüll!!!

Deshalb unser Appell an Sie...

Weichen Sie, wenn der oder die Container voll sind, auf einen anderen Standort aus. Altkleidercontainer finden Sie im Ortsteil:

- Dahlitz - Dorfgemeinschaftshaus
- Glinzig - Grabenstraße gegenüber dem Sportplatz
- Gulben - Gulbener Hauptstraße 25 – Wendeschleife
- Hänchen - Hänchener Hauptstraße – Friedhof
- Kolkwitz - Papitzer Straße – Friedhof
- Am Klinikum
- Berliner Straße 114 – Kaufland
- Güterbahnhofstraße – Südbahnhof
- Krieschow - Eichower Weg
- Kunersdorf - Dahlitzer Straße – Friedhof
- Limberg - Ringweg
- Papitz - Parkstraße 16

Bitte nutzen Sie auch den kostenfreien Service des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Spree-Neiße. Der Eigenbetrieb bietet nämlich die gebührenfreie Abholung von Alttextilien an.

Die Anmeldung können Sie unter folgendem Link vornehmen: **www.eigenbetrieb-abfallwirtschaft-lkspn.de**

Nutzen Sie diese Möglichkeit insbesondere dann, wenn die Altkleidercontainer der oben aufgeführten Standorte bereits voll sind. Bitte stellen Sie keine Altkleidersäcke neben oder vor den / oder die Container. Dies gefährdet erheblich die öffentliche Ordnung und widerspricht dem eigentlichen Zweck und Charakter der Altkleidersammlung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

*Ihr Ordnungsamt
FB Ordnung und Sicherheit*



Standort: Kaufland

Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

IMPRESSUM

Das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos, mit einer Auflagenhöhe von ca. 4.700 Exemplaren.

- Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Telefon: (0355) 29 30 00
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen und Vertrieb: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschlian, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen



Lesen Sie gleich los: **epaper.wittich.de/2760**



LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

29. Januar 2026

AUSBILDUNGSMESSE

in der Gesamtschule Spree-Neiße

Ein Projekt der Gemeinde Kolkwitz (Golkojce)
und der Stadt Drebkau (Drjowk)
in Kooperation mit der Gesamtschule



13 bis 17 Uhr



55 Betriebe aus Kolkwitz und dem Umland stellen sich vor!



Termine der Gemeinde Kolkwitz im Februar 2026

Alle Termine mit mehr Informationen unter www.gemeinde-kolkwitz.de



Wissen, was los ist.

Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit
29. Januar	Ausbildungsmesse Kolkwitz/Drebkau	Gesamtschule SPN	13-17 Uhr
29. Januar	Café für Pflegende	Am Klinikum 30	15 -16 Uhr
31. Januar	Hänchen zampert	Dorfgemeinschaftshaus	8 Uhr Start
07. Februar	Zampern in Eichow	Dorfgemeinschaftshaus	8 Uhr Start
07. Februar	Flashback Fever mit dem KCC	Gaststätte zur Eisenbahn	20:11 Uhr mit DJ Stachel
11. Februar	Singkreis in Hänchen	Dorfgemeinschaftshaus	18-20 Uhr
12. Februar	Weiberfastnacht des KCC	Gaststätte zur Eisenbahn	18:11 Uhr, Einlass der Männer ab 23 Uhr
14. Februar	Männer-Zampern in Krieschow	Feuerwehr	8 Uhr
14. Februar	Kostümfest zum Valentinstag des KCC	Gaststätte zur Eisenbahn	20:11 Uhr
14. Februar	Zampern in Limberg	Dorfgemeinschaftshaus	7.30 Uhr Start, 19 Uhr Disko
15. Februar	Männerfastnacht in Limberg	Gaststätte	14 Uhr Festumzug, 18 Uhr Tanz
16. Februar	Rosenmontagsball des KCC	Gaststätte zur Eisenbahn	20:11 Uhr Sponsorengala
21. Februar	Seniorenfasching in Krieschow	Gasthof Hahn	15 Uhr
22. Februar	Zapust in Gulben	Dorfgemeinschaftshaus	13 Uhr Ausmarsch, 18 Uhr Tanz
26. Februar	Nabu-Vortrag zum Thema Trinkwasser	Altes Forsthaus	18 Uhr
28. Februar	Fastnacht in Eichow	Dorfgemeinschaftshaus und Casa Monello	13 Uhr Fotos, 14:30 Uhr Ausmarsch, 19 Uhr Tanz
28. Februar	Zampern der Jugend Krieschow	Feuerwehr	8 Uhr

Sie haben auch einen Termin in Ihrem Dorf?

Dann melden Sie diesen einfach an: amtsblatt@kolkwitz.de Dieser wird dann auf der Gemeinde-Internetseite unter www.gemeinde-kolkwitz.de eingepflegt.

Wichtige Vorabinformation zur Landratswahl im Landkreis Spree-Neiße

Die Wahl zur Landrätin/ zum Landrat des Landkreises Spree-Neiße findet am **08.03.2026** statt und eine ggf. notwendig werdende Stichwahl am **22.03.2026**.

Die Wahlbenachrichtigungskarten werden in den nächsten Tagen an alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kolkwitz mit der Post zugestellt. Mit dieser Wahlbenachrichtigung können Sie bei Bedarf Briefwahlunterlagen bei der Gemeinde Kolkwitz beantragen oder Sie nehmen Ihr Wahlrecht direkt am Wahltag in Anspruch. Die Wahlbenachrichtigungskarten behalten auch für die eventuell notwendige Stichwahl ihre Gültigkeit. Sollten Sie bis zum 15.02.2026 keine Wahlbenachrichtigungskarte auf dem Postweg erhalten haben, obwohl Sie wahlberechtigt sind, so nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Bürgerbüro unter 0355 293000 auf.

Für die Wähler und Wählerinnen vom **Wahlbezirk Gulben/Zahsow** ändert sich für diese Wahl das Wahllokal. Dieses befindet sich im Ortsteil Zahsow im Dorfgemeinschaftshaus.

An die Briefwähler:

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Wahlbrief an die Kreiswahlleiterin des Landkreises Spree-Neiße nach Forst (Lausitz) senden müssen (unentgeltlich mit der Deutschen Post). Denken Sie hierbei bitte an die rechtzeitige Versendung des Wahlbriefes.

*Ihre Wahlbehörde
Gemeinde Kolkwitz*

Bundesfreiwilligendienst in der Gemeindebibliothek

Die Gemeinde Kolkwitz sucht Engagierte über 27 Jahre, die für 6 bis zu 12 Monate das Team der Bibliothek unterstützen möchten und dabei jede Menge neue Erfahrungen sammeln wollen.

Die Beschäftigung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes ist sozialversicherungspflichtig und wird in Teilzeit ausgeübt. Es wird ein monatliches Taschengeld gewährt. Alle Interessierten können sich gerne bei der Leiterin Frau Grondke persönlich vorstellen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit ihr unter der Telefonnummer 0355 28416.

Gemeindebibliothek
August-Bebel-Str. 77
03099 Kolkwitz

Öffnungszeiten

Dienstag 09-12 Uhr und 13-18 Uhr
Mittwoch 13-19 Uhr

Mehr Informationen zum Bundesfreiwilligendienst finden Sie im Netz unter:
www.bundesfreiwilligendienst.de



Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de



Unternehmer finanzieren neuen Gemeindebus

Die Gemeinde hat einen neuen Gemeindebus. Dieser wird regelmäßig von unseren Kindertagesstätten, Schulen, der Jugendfeuerwehr und örtlichen Vereinen genutzt und ist damit ein unverzichtbarer Bestandteil des gemeinschaftlichen Lebens in unserer Gemeinde. Er ermöglicht sichere Fahrten zu Ausflügen, Veranstaltungen, Wettkämpfen und Bildungsangeboten und fördert so Zusammenhalt, Teilhabe und Mobilität – insbesondere für unsere jüngsten Bürger. Auch dieser Bus wurde durch die Spendenbereitschaft der Unternehmer aus der Region finanziert.

Am 15. Januar lud der Bürgermeister deshalb alle Unternehmer, die sich finanziell an der Anschaffung des Busses beteiligt haben, zu einem kleinen Empfang ins Rathaus ein. „Ihre Bereitschaft, dieses Projekt durch Ihre Werbung mitzutragen, zeigt eine starke Verbundenheit mit unserer Gemeinde und ein hohes Maß an gesellschaftlicher Verantwortung. Ohne Ihre Unterstützung wäre die Umsetzung und der dauerhafte Betrieb des Gemeindebusses in dieser Form nicht möglich. Dafür möchte ich Ihnen meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Sie tragen dazu bei, dass wichtige Angebote für Kinder, Jugendliche und Vereine erhalten bleiben und weiterentwickelt werden können. Ich hoffe sehr, dass wir auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung zählen dürfen und die erfolgreiche Zusammenarbeit fortsetzen können“, sagt der Bürgermeister Karsten Schreiber.



Folgende Unternehmen haben die Anschaffung des Gemeindebusses unterstützt:

Bestattungshaus Kammerer
 Brunnenbau Paulick
 Fahrschule Stiffel
 Meiers Markt
 Spreewaldfisch GmbH
 Linden Apotheke
 Flinke Pfoten e.V.
 Vitateam
 Gasthaus Pension Hafeneck in Burg
 Reno Fox
 Spreewaldhof Lukas
 Veltjens Service GmbH
 Praxis für Logopädie Franziska Lerche-Rosenbaum
 Podo Pakulla Am Funkturm
 Schultchen Sanitär Heizung Sanitär
 Raumausstatter Lauk GmbH
 Café Kleinod im Spreewald
 Kleinod im Spreewald
 Daniel Schulze Eventcatering
 GGS Sicherheit Cottbus
 Fressnapf Cottbus XXL
 Agrar-Genossenschaft „Im Spreewald“ eG Werben
 Seehotel Burg



Gebirgiges Kolkwitz

Hans-Hermann Schneider

Wenn ich meine Sprachassistentin Alexa frage: „Alexa, wo liegt Kolkwitz?“ Dann antwortet sie: „Kolkwitz ist eine **Stadt** in Brandenburg im Nordosten von Deutschland. Sie liegt 104 km südöstlich von Berlin.“ Wenn Stadt, dann liegt sie vielleicht auch im Gebirge? Spaß beiseite, nein, das geht einem dann nur so durch den Kopf.

In den *Kolkwitzer Geschichte(n) 2025* findet man den interessanten Beitrag von Ramona Gassert *„Berge in Kolkwitz - Wo ist der Berg?“* Auch im Buch *„700 Jahre Kolkwitz – Geschichte einer Großgemeinde“* der Autoren Walter Bohg und Gerhard Zilz kann man vieles über die Entstehung der heutigen Landschaft erfahren. Dazu einige Anmerkungen:

Klimawandel gab es auch schon in jüngerer Zeit der Erdgeschichte, die sich in mehreren Eiszeiten widerspiegelt. Große Schneemassen aus Skandinavien, zu Gletschern verfestigt, drangen nach Süden und überdeckten mit einer mächtigen Eisschicht auch unser Gebiet. Als es wärmer wurde kam das Gletschereis zum Stillstand und begann zu schmelzen. Aus Grundmoränen, Endmoränen und Sandern bildete sich auch ein Höhenzug zwischen Lausitzer Neiße und Fläming, der Lausitzer Grenzwall, der die beiden Lausitzen trennt und bis 175 m hoch ist. Er ist eine Wasserscheide. Nördlich fließen die Fließgewässer der Spree und südlich dem Elstertiefland zu. Der Wall wird nur durch die Spree durchbrochen, die dann weiter nach Norden Richtung Cottbus fließt. In der Nacheiszeit teilte sich bei Madlow die Spree und floss über die Sachsendorfer Wiesen und weiter Richtung Puttgolla ab. Der Priorgraben und die Teiche bei Glinzig und Dahlitz sind dabei nicht entstanden. Sie wurden von den Cottbuser Franziskaner Mönchen im Mittelalter künstlich angelegt, wobei der Priorgraben den Teichen den Zufluss sicherte. Der Graben liegt erheblich über dem Niveau des Urstromtales. Der Damm des Grabens entstand durch das Aufschütten des Erdaushubs für den Grabenlauf.

Eine für die Kolkwitzer Oberflächengestalt markante Moräne zieht sich vom Cottbuser Schlossberg mit mehreren Schwemmsandinseln bis zum westlichen Kolkwitzer Ortsausgang und endet dort mit Dahlitzen Berg.

Als ich 1957 täglich mit dem Fahrrad zur Erweiterten Oberschule in der Puschkinpromenade fuhr, fiel mir auf, dass bei Westwind die Fahrt nach Kolkwitz eigentlich nicht beschwerlicher war. Wer mit dem Fahrrad vom Cottbuser Altmarkt die Berliner Straße entlang fährt, spürt schon am Berliner Platz, dass es abwärts geht. An der ehemaligen Stadtgrenze zu Ströbitz beginnt die Kolkwitzer Straße und da bekommt man deutlicher das Abfallen der Straße zu spüren. Hinter dem Bahnübergang in Höhe des Hauses Irmer sieht man gegenüber beim Blick durch den Wald Richtung Langossa und den Ströbitzer Landgraben das Gefälle.

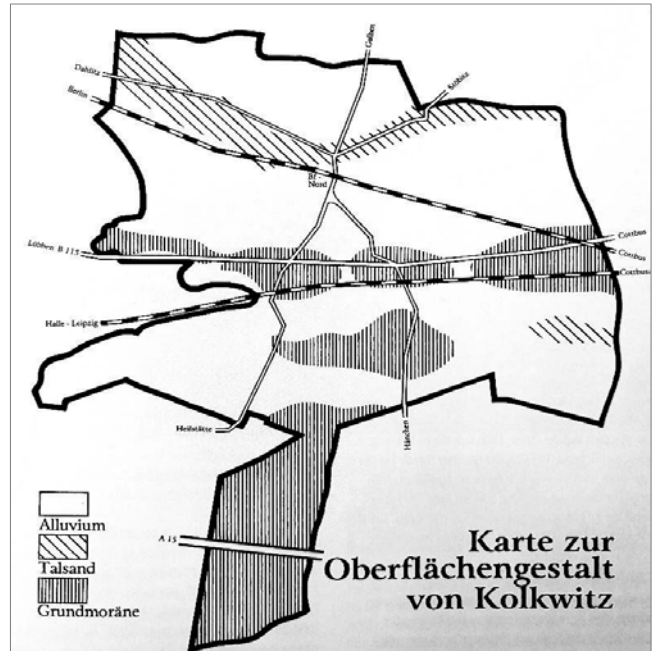


Bild 1: Quelle BOHG/ZILZ (2000): 700 Jahre Kolkwitz



Bild 2: Blick vom Ströbitzer Landgraben hoch zur Berliner Straße (Quelle Sammlung SCHNEIDER)

Nach den Häusern am Radweg fällt nun ein Berg auf, den die Altvorderen schon Zigeunerberg nannten. Hier schlugen die Zigeuner abends, bevor sie nach Cottbus weiterzogen, ihr Nachtlager auf. Am Abend wurde das westliche Stadttor, das Luckauer Tor, das später Berliner Tor hieß, verschlossen und keiner konnte die Stadt mehr betreten. Vom Zigeunerberg aus kann man beim Blick auf das Gewebegebiet mit den Kaufhallen die nächste Schwemmsandinsel erblicken.



Bild 3: Blick in die Tallage vom Zigeunerberg
(Quelle BOHG/ZILZ (2000): 700 Jahre Kolkwitz)

Hier hatten früher viele Häusler, die größtenteils in den Cottbuser Fabriken arbeiteten, vom Großbauern Albert Chuttke (1871-1942 - Chuttkes Todesjahr war mein Geburtsjahr) ein Stück Land gepachtet, das sie nach Feierabend bearbeiteten. Wenn mein Vater von der Arbeit kam, erholte er sich kurz und fuhr dann mit dem Handwagen aufs Feld. Gegen Abend ging ich ihm entgegen und half, den beladenen Wagen zu schieben. Er musste nämlich den Berg, der heute Zufahrtsstraße zum Gewerbegebiet ist, auf die Berliner Straße hoch. Da Vater kräftiger als ich war, schob er und ich durfte lenken. Auf der Straße angekommen, rollte dann der Wagen von ganz allein bis zu unserem Hoftor, das ich vorher geöffnet hatte, damit wir nicht anhalten mussten. Auf dem Hof musste unter das Hinterrad ein Mauerstein gelegt werden, weil der Wagen wegen des Gefälles sonst gegen das Scheunentor gerollt wäre. Auch hatte er von innen hinter das Tor eine Sperre gemauert, damit bei starken Regenfällen das Wasser an der Scheune vorbeifloss und nicht auf die Tenne, die aus Lehm bestand, fließen konnte.

Als meine Großmutter 1936 ihr Testament machte, bekam mein Vater die Hälfte des Grundstückes mit Wohnhaus, Scheune, das Feld in der Langossa und er musste ihre Tochter auszahlen. Der zweite Sohn bekam die andere Hälfte des Grundstückes und die Wiese in der Putgolla. Auf dem Grundstück baute er 1938 sein Haus. Damit das Regenwasser nicht zum Haus fließen konnte, legte er zwei Terrassen an und das Wasser konnte im Garten versickern. Daraus ist ersichtlich, wie sich das Gefälle der Schwemmsandinsel auswirkte.

Wir bewässerten unseren Garten mit Brunnenwasser, das aus einem Betonring am Ziehbrunnen gefüllt wurde. Somit kam abgestandenes Wasser auf die Beete. Mit Gießkannen wurde es in den Garten transportiert. Ich nutzte dann später das Gefälle aus, um mit einem Gartenschlauch vom Betonring die Gießkanne und Eimer, die an den Beeten standen, zu befüllen. Dadurch entfiel der Transport des Wassers. Die Tiefe des Brunnens beträgt 4,5 m und somit ist die Schwemmsandinsel hier so dick. Sie hat ihre größte Höhe schräg gegenüber von unserem Grundstück (heute Berliner Straße 132).



Bild 4: Betonring am Brunnen. Im Hintergrund mit den Birken die Bergstraße (Quelle Sammlung SCHNEIDER)



Bild 5: Der Blick um 1957 von der Bergstraße zum Kolkwitzer Landgraben, heute Standort des Kolkwitz Centers
(Quelle Sammlung SCHNEIDER)



Bild 6: Windmühlengelände zwischen Bahn und Berliner Straße von Süden her (Quelle Sammlung SCHNEIDER)

Hier hatte der Windmüller August Hentschel um 1848 eine Windmühle errichtet, weil die Häuser an der Berliner Straße erst nach der Reichsgründung 1871 gebaut wurden und so der Wind ungehindert die Flügel der Mühle antreiben konnte. Die Berliner Straße wurde zwischen 1836 und 1846 gebaut und hieß zu dieser Zeit Berliner Chaussee.



Als die Straße kanalisiert wurde, nutzte man das Gefälle von Süd nach Nord und baute die Gullys auf der Nordseite. So konnte das Regenwasser in den Mühlenteich Sohn, später Thiele, geleitet werden. Hier an dieser ehemaligen Mühle beginnt auch die Schwemmsandinsel auf der unser Grundstück liegt. Ab Mühle bis zur Glinziger Straße hieß die Straße zu Recht früher Bergstraße, heute Karl-Liebnecht-Straße.

Schreitet man nun weiter in Richtung Westen gelangt man zur Bahnhofstraße. Hier beginnt nun die nächste Schwemmlandinsel. Das Stück Straße von der Lindenstraße bis zur Karl-Liebnecht ist abfallend. Gut ist das auf dem Foto zu sehen.



Bild 7: Auffahrt zur Berliner Straße am Stockhaus und der Bäckerei vorbei (Quelle Diasammlung Вонг)

Die Bergstraße verläuft nun von hier aus weiter bis zu Dahlitzens Berg. Gleich zu Beginn zwischen dem Familienhaus und dem Grundstück Pesker standen in den 1950er Jahren noch keine Häuser. Zwischen hier und der Glinziger Straße ging es auch bergab. Wir Kinder nannten diesen Berg Peskers Berg. Hier konnte wunderbar gerodelt werden. Wo heute der Wohnblock steht, war ein kleines Wäldchen. Wer beim Herunterrodeln dem Wäldchen am nächsten kam, war Sieger. Aus Spaß wurden auch zwei Schlitten neben oder hintereinander zusammengebunden und die nächste Abfahrt konnte beginnen. Die Rodelpartien endeten als es schon stockdunkel wurde.



Bild 8: Westliche Karl-Liebnecht-Straße (ehemals Bergstraße) (Quelle BOHG/ZILZ (2000): 700 Jahre Kolkwitz)

Weiter die Straße entlang kommt man zum Siropsberg. Hier befand sich im 19. Jahrhundert ein Gasthaus. Als die Berliner Straße fertiggestellt war, verlegte der Besitzer sie dorthin, weil sich sicher dort ein besseres Geschäft erhoffte. Weiter abwärts befindet sich, bevor man die Glinziger Straße erreicht, ein Gehöft, das dem Schlächter Müller gehörte. Er hielt sich Ziegenböcke und der abfallende Berg heißt Müllers Berg. Wenn ich als Kind mit unserer Ziege Luise zum Ziegenbock Müller musste, damit sie im Frühjahr Jungen sollte, sträubte sie sie sich anfangs und ich musste sie mit Gewalt zum Laufen bewegen. An Müllers Berg aber war sie nicht mehr zu bremsen. Sie witterte den Geruch der Böcke. Wieder zu Hause fragte man mich wie es war. Ich sagte, dass es ihr sehr gut gefallen hat, besonders, als er ihr mit seinem Rotstift etwas auf den Schwanz kitzelte. Das Ansteigen dieser Schwenksandinsel kann man auch gut auf dem Kolkwitzer Sportplatz erkennen. Als Traktor Kolkwitz in den 1950er in die Bezirksklasse aufstieg spielten sie auch gegen Fortschritt Cottbus. Das Spiel im Fortschritt-Stadion an der Peitzer Strasse hatte ich gesehen und war von den hohen Traversen um das Spielfeld begeistert. Zum Rückspiel in Kolkwitz kamen fast 1000 Zuschauer, die auf dem Damm an der Nordseite standen. Da dachte ich mir, hier könnte man auch Traversen bauen. Heute gibt es an dieser Stelle zwei.

An der Glinziger Straße erreicht die Berliner Straße die Höhe von 71,4 m NN. Im Bereich des Zigeuner Berges beträgt sie 72m.



PS:

Glück, Gesundheit und alles Gute wünschen allen Kolkwitzern und besonders meinen Klassenkameraden des Jahrgangs 1942/43 Katze Bea und Hans-Hermann Schneider aus Görlitz

Leider haben wir im letzten Jahr keine Einladung zum Klassentreffen verschickt (siehe Foto), weil wir keine entsprechenden Räumlichkeiten fanden. Aber in diesem muss es klappen. Seid herzlich eingeladen.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“

Hermann Hesse

Weiter geht's.

Ihr lieben Kinder, findet folgende Bücher 2025 so spannend,
dass Ihr sie gerne weiterempfiehlt:

„Thin Air“ von Kellie M. Parker

„Das Buch hat mich total gefesselt und das Ende hat mich überrascht“, sagt

Emma Jakob aus der 7. Klasse des Evangelischen Gymnasiums.

8 Stunden. 12 Passagiere. Wer wird überleben? Ein fesselnder Jugendbuch Psychothriller



Nora Schulz geht in die 3a der Grundschule Kolkwitz und findet das Buch von



Alice Pantermüller „Mein Lotta-Leben - Eine Natter macht die Flatter“

total witzig: „...weil Lotta und Benni eine Zweiergruppe bilden müssen und eine Clownsnummer aufführen sollen.“

Voll peinlich! Gut, dass Papa noch ein altes Kostüm im Schrank hat und Lotta sich mit lustigen Auftritten auskennt ...

„Pretty Guardian Sailor Moon“ von Takeuchi, Naoko

Das ist das Lieblingsbuch von **Milana Dabow** aus der 5a der Grundschule Kolkwitz. Sie sagt: „Es ist sooo schön zu Lesen, weil man sich alles so gut vorstellen kann.“

Vor über 10 Jahren hat ein kleines blondes Mädchen für Furore gesorgt und einen spektakulären Manga-Boom in Deutschland ausgelöst. Die Rede ist von Usagi Tsukino, alias Sailor Moon, die zusammen mit Kätzchen Luna und ihren Sailor-Kriegerinnen für Liebe und Gerechtigkeit kämpft.



Mein Lieblingsbuch 2025 war von **Disney „STITCH - Geschichten mit Lilo & Stitch“**, sagt **Fee Lax**, sie geht in die Grundschule Kolkwitz, Klasse 2c.

„Es war ein schön dickes Buch, so dass ich lange darin lesen konnte.“

Das selbstbewusste Mädchen Lilo lebt auf Hawaii und trifft auf Stitch, einen frechen Alien. Als ihre Welten aufeinandertreffen, wird es chaotisch, doch es entsteht auch eine ganz besondere Freundschaft. Das Buch enthält nicht nur die Originalbilder aus dem Filmklassiker, sondern auch den wahren Geist von "Ohana"!

Denn Ohana heißt Familie - und Familie heißt, dass alle zusammenhalten und füreinander da sind!



Vielen Dank für Eure Buchtipps. Da bekommt man Lust, diese Bücher zu lesen, oder?

Im kommenden Amtsblatt lassen wir dann unsere Erwachsenen zu Wort kommen.

Alles Gute und viele schöne Lesemomente im neuen Jahr
wünscht das Kolkwitzer Bibliotheksteam.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Das Bibliotheksjahr 2025 in Zahlen

107 Neuanmeldungen
13.340 Besucher
30.140 ausgeliehene Medien
Davon:
6.668 Romane
14.975 Kinder-/Jugendbücher
1.015 Sachliteratur

Hinweis Ferienöffnungszeiten der Bibliothek

In den Winterferien gibt es eine Änderung bei den Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek. Am Mittwoch, den 4. Februar, bleibt die Bibliothek geschlossen. Dafür öffnet sie am Donnerstag, den 5. Februar von 13 bis 19 Uhr.

Die Gemeindeverwaltung

Auszeichnung für großes Engagement



Sie ist eine der guten Seelen in der Gemeindebibliothek Kolkwitz: Käthe Londa. Die 82-jährige systematisiert Bücher, hilft bei Veranstaltungen, sie bedient und berät die Besucher und ordnet zurückgegebene Bücher wieder ein. Und das alles ehrenamtlich. Für dieses große und jahrelange Engagement in der Gemeindebibliothek wurde sie Ende des Jahres im Forster Rosengarten vom Landrat Harald Altekrüger ausgezeichnet. Auch wir als Gemeinde bedanken uns herzlich für die vielen geleisteten Stunden und gratulieren zu dieser Auszeichnung des Landkreises Spree-Neiße.

Schulklasse unterstützt Bibliothek



Die Mama von Hanna Charlott Jentsch übergab im Namen der Klasse 6a der Grundschule Kolkwitz 50 Euro und gebastelte Geschenke an die Gemeindebibliothek. Die Geschenke konnten gegen eine Spende für die Klasse abgegeben werden. Die Gemeinde bedankt sich herzlich für diese Unterstützung der jungen Leserschaft!

Ganzjährig heiraten liegt im Trend Das Standesamt Burg (Spreewald) zieht Bilanz für das Jahr 2025

Es wird wieder mehr geheiratet im Standesamtsbezirk Burg (Spreewald), zu dem auch Kolkwitz, Drebkau/Drjowk und Neuhausen/Spree gehören. 2026 sind schon viele Termine ausgebucht.

Auf 146 Eheschließungen im Jahr 2025 schauen die fünf Standesbeamtinnen und ein Standesbeamter zurück; das sind fast doppelt so viele wie im Jahr zuvor. „Seit September sind wir wieder zu sechst und konnten mehr Brautpaaren das Ja-Wort abnehmen“, berichtet Lysann Pehla, die Leiterin des Standesamtes. In den Vorjahren musste wegen des unerwarteten hohen Personalausfalls ein Terminstopp verhängt werden. 48 Trauungen fanden im Trauraum im Burger Amtsgebäude statt, 14 auf dem Steinitzhof in Drebkau/Drjowk, je fünf im Kolkwitzer bzw. Neuhausener Trauraum. Ein großes Aushängeschild des Standesamtes Burg (Spreewald) sind die zahlreichen gewidmeten Trauorte, die ganz individuelle Wünsche erfüllen. Am beliebtesten war mit 13 Hochzeiten der Trauort „Zur Alten Schule“ in Burg-Kauper; gefolgt von der „Bleiche Resort & Spa“ mit neun sowie dem Alten Backhaus und dem Milanhof in Guhrow/Góry mit je acht Trauungen. Fünf Mal wurde im Annemarie-Schulz-Haus Ja gesagt, zwei Mal in der Koselmühle in Glinzig/Glinsk und einmal im Schloss Laubsdorf.

Ganzjährig heiraten liegt im Trend. Trotzdem sind vor allem die Monate Mai bis September bei den Heiratswilligen sehr beliebt. Die Trausamstage im Bereich des Amtes Burg (Spreewald) in diesem Jahr sind deshalb schon ausgebucht. Paare, die dennoch unbedingt ihren Wunschtermin in der Eheurkunde stehen haben wollten, nutzten in der Vergangenheit deshalb die „Schreibtischhochzeit“. Früh am Morgen wurden sie am Schreibtisch im Standesamt vermählt. Anschließend folgten dann am selben Tag freie oder kirchliche Trauungen. 20 Mal wurde 2025 auf diese Weise geheiratet.

Gern werden auch besondere Wünsche der Brautpaare erfüllt, „in einem Umfang, der umsetzbar ist“. So sollte eine Standesbeamtin die Ringe unter einem Stuhl verstecken.

Der überraschte Gast durfte diese dann zum Ringwechsel übergeben. Die Traureden, die stets individuell gehalten sind, wurden schon mit Harry-Potter-Zaubersprüchen verwoben oder auf den „Herr der Ringe“ abgestellt. Die Brautpaare selbst gestalten die Zeremonien mit besonderen Momenten: der Sohn, der die Ringe mit dem Elektrocar zum Trautisch bringt, die Braut, die mit dem Pferd angeritten kommt, das Paar, das in wendischer Tracht heiratet, weil es anschließend zur Fastnacht geht, ein anderes, das mit dem Unimog vorfuhr oder die Braut, die ein Lied über ihre gemeinsame Geschichte geschrieben und es einsingen lassen hat. „Die Paare glücklich zu sehen, das macht unseren Beruf aus“, sagt Standesbeamter Thomas Städter und Lysann Pehla ergänzt: „Natürlich sind Eheschließungen sehr präsent, aber das Aufgabenspektrum ist sehr viel umfangreicher und abwechslungsreich.“ Neben den 146 Trauungen gab es 2025 sieben Nachbeurkundungen für Ehen die im Ausland geschlossen wurden; in den USA (z. B. Las Vegas), in der Ukraine, in Dänemark, in Griechenland und in Dubai. Nachbeurkundungen sind auch bei Geburten im Ausland (vier) notwendig. Beurkundet wurden vier Hausgeburten; zwei in Kolkwitz/Golkojce und eine in Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota). Weiterhin wurden 190 Sterbefälle registriert: 60 in Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota), 27 in Drebkau/Drjowk, 67 in Kolkwitz/Golkojce und 36 in Neuhausen. Mit der Änderung des Namensrechtes kamen auf das Standesamt ein erhöhtes Aufgabenvolumen zu. Jedes bereits vor diesem Stichtag verheiratete Paar kann seit dem 01.05.2025 seinen Ehenamen neu bestimmen. Die Möglichkeiten dafür sind vielfältiger geworden. Neu ist beispielsweise, dass beide Partner einen gemeinsamen Doppelnamen führen möchten, was früher nur einem möglich war. Auch Kinder können jetzt den Doppelnamen tragen.

Viele Erwachsene kommen zudem ins Standesamt, um die Reihenfolge der Vornamen zu ändern, z. B. den sogenannten Rufnamen an erste Stelle zu setzen.

Autorin: Kerstin Möbes, Pressestelle Amt Burg (Spreewald)

Eröffnung der Ausstellung am 05.02.2026, 19.00 Uhr Serbska drastwa w regionje Sprjewja-Nysa | Wendische Trachten der Region

Fotoclub Peitz

Der Fotoclub Peitz zeigt eindrucksvolle Fotografien, die die Vielfalt und Schönheit der wendischen Trachten aus der Region Spree-Neiße dokumentieren. Entstanden sind die Aufnahmen in enger Zusammenarbeit mit dem Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde. Die Mitglieder des Fotoclubs Peitz haben die traditionellen Trachten in ihren Farben und Details eingefangen, die zu verschiedenen Anlässen in der Region getragen werden.

Die Ausstellung gewährt einen tiefen Einblick in die kulturelle Bedeutung und die handwerkliche Kunst der Trachten, die seit Jahrhunderten Teil der wendischen Identität sind. Der Fotoclub Peitz wurde im Jahr 2006 gegründet und hat sich seitdem als Gemeinschaft für Fotografie und kreativen Austausch etabliert. Monatlich treffen sich die Mitglieder, um Erfahrungen auszutauschen, über eigene Arbeiten zu diskutieren und neue Projekte zu planen.

Eine Auswahl der Werke der Fotografen Kerstin Fetsch, Norbert Kubicke, Bernd Möcker, Karl-Fritz Mühler und Frank Knorr ist nun im Wendischen Haus zu sehen. Karl-Fritz

Mühler wird mit einigen Worten in die Ausstellung einführen. Musikalisch umrahmt wird der Abend von der Harfenistin Karlina Margraf.

Die Ausstellung ist vom 06.02.2026 bis zum 24.04.2026 täglich montags bis freitags von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr und am Wochenende und feiertags nach Vereinbarung zu sehen. Die Eröffnung findet am 05.02.2026 um 19 Uhr im Wendischen Haus statt. Der Eintritt ist frei.

*Sorbische Kulturinformation
LODKA*

Tel. 0355 – 485 76 468

*August-Bebel-Str. 82 E-Mail:
lodka@zalozba.de*

03046 Cottbus



Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“

Stellenausschreibung

wir bilden aus

2 Wasserbauer (m/w/d)

Weitere Informationen unter: www.wbvoc.de

Nachruf

Der Volkschor Kolkwitz trauert um seine Vorsitzende

Roswitha Sterz

Lange haben wir gehofft, dass Roswitha ihre schwere Krankheit überwinden kann. Aber sie hat es leider nicht geschafft. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrem Ehemann und ihrer Familie.

38 Jahre lang hat Roswitha gemeinsam mit uns im Chor gesungen. Seit dem Jahr 2023 hat sie als Vorsitzende ruhig und besonnen, aber auch konsequent unseren Chor geleitet. Roswitha war aber nicht nur unsere Vorsitzende, sondern auch eine angenehme, immer freundliche Chorfreundin und wichtige Stütze im Sopran. Roswitha fehlt uns sehr. Wir werden sie nicht vergessen.

*Die Sängerinnen und Sänger
des Volkschores Kolkwitz e. V.*



Weitere Portale von LINUS WITTICH:



Job-Portal

Auf Jobsuche?

Hier finden Sie Ihren Job
mit Aussicht auf Heimat!



Trauer-Portal

Tagesaktuell

Kerze anzünden, Nachrufe,
Traueranzeigen, Danksagungen





HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



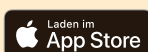

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Neuigkeiten aus deiner Heimat.

Die Gemeinde-App für alle in Deinem Ort.

- ✓ Lesen/Stöbern ✓ Bewerben ✓ Entsorgen ✓ Entdecken
- ✓ Shoppen ✓ Geschäftlich werben ✓ Privat informieren
- ✓ Erleben ✓ Benachrichtigen ✓ Suchen

Kostenfrei im Store laden:



» Franziska Klee «

Ihre Medienberaterin vor Ort für Sie da!

0171 8350149

franziska.klee@wittich-herzberg.de

www.meinort.app | www.wittich.de



Monatsplan Senioren Februar



Angebote im Februar für unsere Senioren

der Großgemeinde Kolkwitz (Änderungen vorbehalten)

Wöchentlich wiederkehrende Angebote: Besondere Highlights:

Familien- und Beratungszentrum Kolkwitz Dienstag • 09:30 - 10:30 Uhr <u>Yoga</u> mit Yogalehrerin Sandra Schluzy Mittwoch • 13:30 - 14:30 Uhr <u>Reha & Rückensport</u> mit Frank Kaerger - der Mobilmacher • 14:30 - 15:30 Uhr <u>Walke dich fit - Nordic Walking</u> • 16:00 - 18:00 Uhr <u>NähCafé - Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene</u> (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer (derzeit voll, Warteliste möglich) Donnerstag • <u>Pflege- und Sozialberatung</u> vom Pflegestützpunkt Spree-Neiße wöchentlicher Wechsel ungerade Woche 8:30 – 11:30 Uhr oder gerade Woche 12:30 – 14:30 Uhr Sportlerheim Klein Gaglow findet in DGH Hänchen statt Donnerstag, 12.02., 19.02., 26.02. • 10:30 - 11:30 Uhr <u>Yoga</u> mit Yogalehrerin Sandra Schluzy DGH Hänchen Dienstag, 03.02., 10.02., 17.02., 24.02. • 11:00 - 12:00 Uhr <u>Yoga</u> mit Yogalehrerin Sandra Schluzy DGH Limberg Donnerstag, 12.02., 19.02., 26.02. • 09:00 - 10:00 Uhr <u>Yoga</u> mit Yogalehrerin Sandra Schluzy	Familien- und Beratungszentrum Kolkwitz 05.02. (Do.) ab 15:00 Uhr <u>Kreativkurs</u> mit Karla Fröhlich 04.02. (Mi.) ab 16:00 Uhr <u>„alte Lieder wiederentdeckt“ Singen</u> mit Gudrun Manig 23.02. (Mo.) ab 13:00 Uhr <u>Kochen</u> mit Ernährungsberaterinnen Gina & Susi 26.02. (Do.) ab 15:00 Uhr <u>Seniorenachmittag Kaffee & Kuchen mit Überraschungsangebot & Abendessen</u> 29.02. (Do.) ab 15:00 Uhr <u>Café für Pflegende</u> begleitet von Maria Feltin vom Pflegestützpunkt Spree-Neiße Austausch, Fragen stellen und Antworten finden Sportlerheim Klein Gaglow 16.02. (Mo.), ab 13:00 Uhr <u>Kochen</u> mit Ernährungsberaterinnen Gina & Susi DGH Hänchen 04.02. (Mi.) ab 14:30 Uhr <u>Kreativkurs</u> mit 18.02. (Mi.) Renate Walther
---	---

Kontakt für Rückfragen und / oder Anmeldungen:

Stiftung SPI

Familien- und Beratungszentrum

Projekt: Pflege vor Ort

Kerstin Hassatzky

Telefon: 0152 / 02421731

E-Mail: pvo-kolkwitz@stiftung-spi.de

Die Angebote werden gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV) sowie durch:

Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg



Elterninformation zu den Schließzeiten 2026 der kommunalen Kindereinrichtungen

Sehr geehrte Eltern,
die kommunalen Kindertagesstätten einschließlich der Horte (Kita's) der Gemeinde Kolkwitz bleiben in den Sommerferien von

Montag, den 13.07.2026 bis Freitag, den 31.07.2026

geschlossen.

Ein begründeter Bedarf an der Weiterbetreuung Ihres Kindes während dieser Zeit ist bis zum **31.03.2026 schriftlich** bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz einzureichen. Die entsprechende Ein-

richtung wird Ihnen zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Des Weiteren weisen wir schon jetzt darauf hin, dass die kommunalen Kindereinrichtungen der Gemeinde während der Weihnachtszeit von

Donnerstag, den 24.12.2026 bis Freitag, den 01.01.2027

geschlossen sind. Wir bitten Sie sich dementsprechend darauf einzustellen.

Zachow
SG Kita

Der Monatsplan für Februar im Familien- und Beratungszentrum



Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz (Änderungen vorbehalten)

Wir bieten viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Täglich

- **individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot** - Ausfüllen von Anträgen, Behördenangelegenheiten, Bewerbungen, allg. Erziehungsfragen, etc.
- **Kindersachen-Kleiderschrank** kostenlose Mitnahme bis Größe 122/128
- **Nachhilfe** bei Bedarf bitte melden
- **09:30 - 11:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe** (Für Eltern mit Kindern von 0 bis 3) Koop. Netzwerk Gesunde Kinder
- **Bürgerauto / Mobilitätsdienst** (begleitende Einkaufshilfe, Arztbesuche, etc. für Senioren in der Gemeinde Kolkwitz)

Montag

- **09:00 - 15:00 Uhr Lerncafé** – (Unterstützung bei Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen, Festigung Deutschkenntnisse, Schreiben, Lesen) Koop. Grundbildungszentrum
- **ab 16:00 Uhr Eltern-Kind-Sport** (1 bis 3 Jahre)
- **17:00 Uhr Kreativkurs** mit Karla & Angela für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Dienstag

- **ab 09:30 Uhr Krabbelgruppe** mit Netzwerk Gesunde Kinder

Mittwoch

- **13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- **14:30 - 15:30 Uhr Walke dich fit - Nordic Walking**
- **16:00 - 18:00 Uhr NähCafé - Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene**(jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer (derzeit voll, Warteliste möglich)

Donnerstag

- **ab 09:30 Eltern-Kind-Gruppen Frühstück**
- **Pflegeberatung** vom Pflegestützpunkt Forst **wöchentlicher Wechsel** 08:30-11:30 Uhr oder 12:30-14:30 Uhr
- jeden 1. Do. **Außensprechstunde Wohngeldberatung** ungerade Wo. 13:00-15:00 Uhr / gerade Wo. 9:00-11:00 Uhr
- **16:00 Uhr Figuren häkeln mit Jacky** für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Besondere Highlights:

20. Februar **Fit mit Baby - Spaß für zwei mit Mobilmacher Frank Kärger (10:00-11:00 Uhr)**
Mütter mit Säugling von 0 – 1,5 Jahre

24. Februar

Anmeldung unter: Regionalnetzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße

Erste Hilfe am Kleinkind (16:00-19:00 Uhr)

Das Regionalnetzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße in Kooperation mit dem Familientreff & dem DRK Kreisverband Spree-Neiße-West e.V.

Anmeldung unter: Regionalnetzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße

Winterferien

03. Februar

Ausflug in die Eislaufhalle Senftenberg (Koop. Kinder- und Jugendtreff)

04. Februar

gemeinsames Kochen (Mittagessen) ab 11:00Uhr

05. Februar

(Koop. Kinder- und Jugendtreff)
Ausflug in die Lagune Cottbus (Anmeldungen und weitere Informationen erbeten im Kinder- und Jugendtreff Kolkwitz oder telefonisch unter: 0355 7840933)

Kontakt für Rückfragen und / oder Anmeldungen:

Carina Radochla

Telefon: 0159 / 01654919

E-Mail: carina.radochla@stiftung-spi.de

Kerstin Hassatzky

Telefon: 0152 / 02421731

E-Mail: ekg-kolkwitz@stiftung-spi.de

Isabell Werthschitzky

Telefon: 0151 / 20415527

E-Mail: familienzentrum-kolkwitz@stiftung-spi.de
www.stiftung-spi.de

Die Projekte und Angebote werden gefördert durch:



Stiftung SPI

Niederlassung Brandenburg



**Familien-
zentrum**
Land Brandenburg



CAFÉ
FÜR
PFLEGENDE

AM KLINIKUM 30, 03099 KOLKWITZ

In Austausch kommen, Fragen stellen
und Antworten finden

29. 01.2026

15:00 - 16:00 Uhr

Begleitet durch Maria Feltin
vom
Pflegestützpunkt Spree-Neiße

Anmeldung unter :
Stiftung SPI
Kerstin Hassatzky
Tel. 015202421731

gefördert von

Stiftung SPI
Hilfsleistung Brandenburg

TanzCafe
im
Sportlerheim Kolkwitz

Tanznachmittag für Senioren mit
Kaffee und Kuchen

Wann?
Mittwoch
11.02.2026
15:00–19:00 Uhr

Nächsten Termine:
25.03., 22.04.
(Änderung vorbehalten)

Anmeldung erforderlich unter:
Sportlerheim Kolkwitz
Falko Pavelka
Tel.: 015123990749

Stiftung SPI
Hilfsleistung Brandenburg

Wohngeld

Termine vor Ort

Landkreis Spree-Neiße
Wokrejs Sprjewja-Nysa

Das Sachgebiet Wohngeld des
Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs
Sprjewja-Nysa berät und unterstützt Sie
vor Ort:

Information & Anmeldung:

Wo?

Familien- und Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz/Golkojce

Wann?

Jeden 1. Donnerstag des Monats

Telefon:

03562 986-15079

E-Mail:

sozialamt@lkspn.de

Termine

05. Februar 2026

09:00 - 11:00 Uhr

05. März 2026

09:00 - 11:00 Uhr

02. April 2026

09:00 - 11:00 Uhr

Willkommen auf der
Internetseite der Gemeinde

Wissen, was los ist!

✓ Veranstaltungen

✓ Neuigkeiten

✓ Fotogalerien

✓ Baustellen...

www.gemeinde-kolkwitz.de

Weil nette Hilfe oft gleich
nebenan wohnt

Nachbarschaftshilfe
ist für Sie da!

✓ anrufen

✓ Hilfe bekommen

✓ zufrieden sein

Nachbarschaftshilfe
Gemeinde Kolkwitz
Telefon 0355/2930015

Für ein
attraktives Dorfleben



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Ein praller Sack zum Jubiläum

Was als spontane Idee im Corona-Jahr 2020 begann, ist inzwischen zur festen Tradition geworden: Die Feuerwehr bringt den Weihnachtsmann zu den Menschen, die die Festtage nicht zu Hause im Kreise der Liebsten verbringen können.

Eine feste Station ist dabei das Ronald McDonald Haus in Cottbus. Die Familien waren in diesem Jahr zwar gerade unterwegs, aber der Kolkwitzer Feuerwehr-Weihnachtsmann wurde in gewohnt-gemütlicher Runde freudig von den Mitarbeiterinnen begrüßt und mit Keksen gefüttert, während seine Engelchen das Spielzimmer testen durften. Gemeinsam ließen wir die vergangenen fünf Jahre Revue passieren und natürlich legte der Weihnachtsmann auch was unter den Baum im Familienzimmer.



Schon auf dem Weg ins benachbarte Universitätsklinikum MUL-CT musste der Weihnachtsmann das ein oder andere Mal anhalten, weil er von leuchtenden Kinderaugen entdeckt worden war. Natürlich durften die Kleinen – mit Einverständnis der Eltern – auch in den großen Sack greifen. Passenderweise war am Besuchstag gerade im Eingangsbereich ein Konzert zugange, klar, dass die kleinen Besucher hier auch vom Weihnachtsmann beschenkt wurden. Auf der Kinderstation hatten wir uns im Vorfeld angekündigt, weil wir nicht nur mit Süßigkeiten kommen wollten, die ja nicht alle jungen Patientinnen und Patienten vertragen.

Beim Kameradschaftsabend hatten wir gesammelt, wie in jedem Jahr haben wieder mehrere Kameraden auf ihre jährliche Aufwandsentschädigung verzichtet und es gab großzügige Spender, so dass wir einen Scheck über stolze 450 Euro an Chefärztin Dr. Simone Stolz überreichen konnten. Sie hatte davon bereits Bücher, Spielzeug und Rucksäcke für Insulinpumpen besorgt.



Wir erfuhren, dass 19 Kinder die Weihnachtstage auf der Station verbringen mussten und der Weihnachtsmann konnte für das ein oder andere strahlende Lachen sorgen, alleine dafür hatte sich der Aufwand gelohnt.

Bereits in der Vorwoche war der Feuerwehr-Weihnachtsmann in der Großgemeinde unterwegs, die Erzieherinnen der Naturkita Kinderwelten hatten im Vorfeld die Wunschliste übermittelt. Die Freude war groß, als der Weihnachtsmann mehrere Packungen Magnet-Bausteine vorbeibrachte.



In der Kita Zwergenstübchen hatten die Kinder eigentlich am Folgetag mit dem Weihnachtsmann gerechnet und waren etwas überrascht, dass er schon so zeitig kam. Doch der Feuerwehr-Weihnachtsmann konnte aufklären: Es gibt soviel zu tun, dass der Weihnachtsmann und sein Bruder sich die Arbeit teilen. Und so gab es bei der ersten von zwei Bescherungen auch hier Bücher und Spielzeug. Und ein kleines Ständchen für den Mann mit dem Sack.



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!



Und dann gab es noch eine ganz besondere Station für den Weihnachtsmann. Denn auch fast schon traditionell nutzen wir die Weihnachtsaktion, um uns bei Menschen zu bedanken, die sich in der Gemeinde engagieren und/oder die Feuerwehr besonders unterstützen. Und so wunderte sich Sebastian Stöhr nicht schlecht, als der Weihnachtsmann auf dem Hof stand, als er nach Hause kam und für ihn und alle anderen Mitarbeiter des Bauhofs einige Geschenke überreichte. Denn der Bauhof – und vor allem Sebastian – ist immer da, wenn man ihn braucht. Sei es im Einsatz, oder bei Übungen. Egal, ob Technik gebraucht wird, oder Material. Die Überraschung war gelungen:



Wir bedanken uns bei allen, die diese Aktion seit Jahren unterstützen, sei es finanziell, organisatorisch oder auch personell. Ein besonderer Dank gilt unseren Engelchen Nele und und natürlich dem Weihnachtsmann! Wir bedanken uns auch bei wie Henry Frenzel, der seiner alten Ortswehr einen großzügigen Betrag gespendet hat und beim Leiter des Kauflands Kolkwitz, Michel Becker, der uns erneut jede Menge Süßigkeiten zur Verfügung gestellt hat. Und im kommenden Jahr wird der Weihnachtsmann wieder auf Tour gehen.

Text und Fotos Sascha Erler



Neutrale Pflegeberatung
und -koordination

Hilfe!!! Wer? Wie? Was und Wo?

Für alle Fragen rund um das Thema „Pflege“ stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen zur Verfügung. Die Beratung ist neutral, unabhängig und kostenlos.

Der Pflegestützpunkt in der Gemeinde Kolkwitz informiert, unterstützt und berät vor Ort:

Familien- und Nachbarschaftstreff

Am Klinikum 30

03099 Kolkwitz

Termine Februar 2026

05.02.2026	12:30 – 14:30 Uhr
12.02.2026	08:30 – 11:30 Uhr
19.02.2026	12:30 – 14:30 Uhr
26.02.2026	08:30 – 11:30 Uhr

Anmeldungen zu den Terminen können unter folgenden Telefon-nummern oder per E-Mail erfolgen:

03562 6933-22

03562 6933-23

03562 6933-24

forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de



Nachruf



Mit tiefer Betroffenheit haben
wir vom Tod unseres Kameraden

Oberlöschmeister

Olaf Schreiber

erfahren.

Über viele Jahre war „Olli“ ein verlässliches und geschätztes Mitglied unserer Ortswehr.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Ortsfeuerwehr Glinzig
Januar 2026*



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Übersicht über die Feuerwehreinsätze vom 29.11.2025 - 15.01.2026.

Datum	Zeit	Art des Einsatzes	Ort des Einsatzes	Alarmierte Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz
05.12.2025	22:02	Hilfeleistung (Verkehrsunfall mit Personenschaden)	Kunersdorf	Papitz, Kunersdorf, Dahlitz,
11.12.2025	08:30	Hilfeleistung Tragehilfe	Kolkwitz	Kolkwitz
25.12.2025	04:29	Türnotöffnung	Limberg	Kolkwitz, Limberg
29.12.2025	13:35	Türnotöffnung	Kolkwitz	Kolkwitz
31.12.2025	20:14	Türnotöffnung	Kolkwitz	Kolkwitz
01.01.2026	18:54	Brand Gebäude klein	Limberg	Kolkwitz, Limberg, Eichow, Krieschow
01.01.2026	19:01	Hilfeleistung	Gulben	Limberg, Gulben
01.01.2026	19:25	Hilfeleistung klein	Kolkwitz	Kolkwitz
02.01.2026	01:26	Hilfeleistung mit Sondersignal	Kolkwitz	Kolkwitz
05.01.2026	13:47	Hilfeleistung	Limberg	Limberg
07.01.2026	19:40	Hilfeleistung Tragehilfe	Kolkwitz	Kolkwitz
11.01.2026	05:59	Verkehrsunfall (mit Personenschaden)	BAB 15 > Berlin Höhe Vetschau	Klein Gaglow
11.01.2026	17:29	Hilfeleistung klein	Papitz	Papitz, Kunersdorf, Dahlitz

Einsätze in 2025 Stand 15.01.2026: 109
Einsätze in 2026 Stand 15.01.2026: 8

M. Gräfe
SB Ordnung und Sicherheit

Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz

Danksagung für das Jahr 2025 – Neujahrsappell

Wenn die Sirene ertönt, zögern die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Kolkwitz keine Sekunde. Sie lassen den Alltag zurück, stellen Familie, Freizeit und persönliche Pläne hintenan und sind zur Stelle, wenn Menschen in Not geraten. Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich.

Ob bei Verkehrsunfällen, Bränden oder Rettungseinsätzen – unsere Feuerwehrleute handeln mit Mut, Verantwortungsbewusstsein und großer Einsatzbereitschaft. Dabei riskieren Sie nicht selten ihre eigene Gesundheit, um andere zu schützen. Dieses selbstlose Handeln verdient höchsten Respekt und tiefen Dank.

Der Einsatz erfolgt nicht selten auf Kosten der eigenen Freizeit und im Spannungsfeld von Familie und Beruf. Umso höher ist die Leistung unserer Kameradinnen und Kameraden zu würdigen, die sich unermüdlich für die Sicherheit und das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

Ein besonderer Dank gilt auch den Familien der Einsatzkräfte, die mit ihrem Verständnis und ihrer Unterstützung dieses ehrenamtliche Engagement in diesem Umfang erst möglich machen.

Die Gemeinde Kolkwitz ist stolz auf ihre Freiwillige Feuerwehr und sagt von Herzen: Danke für euren Einsatz.

Für das neue Jahr 2026 wünschen wir allen Kameradinnen und Kameraden Gesundheit, stets unfallfreie Einsätze und weiterhin ein starkes Miteinander, bei dem gemeinsam an einem Strang gezogen wird.

Gut Wehr!


Wehrführung


Bürgermeister Karsten Schreiber





Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Rückblick 2025 – Ein starkes Jahr für unsere Jugendfeuerwehr

Das Jahr 2025 war für die Jugendfeuerwehr Krieschow ein ereignisreiches Jahr, geprägt von neuen Erfahrungen, spannenden Aktionen und vielen schönen Momenten der Gemeinschaft.

Ein besonderes Highlight war unsere Teilnahme an der „Sendung mit der Maus“. In den offiziellen Videos zum Thema Erste Hilfe wurden Szenen unserer Kinder zur Herzdruckmassage und zur stabilen Seitenlage gezeigt – ein wunderbarer Moment und eine schöne Anerkennung unserer Ausbildungsarbeit.

Auch beim Bauernfest Krieschow waren wir mit einem eigenen Stand vertreten. Die Kinder bastelten Kinderfinder, begeisterten zahlreiche Besucher und sammelten gleichzeitig Spenden für unsere Jugendarbeit. Das große Interesse zeigte, wie eng die Jugendfeuerwehr mit dem Dorfleben verbunden ist. Über das ganze Jahr hinweg lief zudem unsere Sammelaktion „Hast du mal 'ne Flasche für uns?“. Sie fördert Nachhaltigkeit, stärkt Verantwortung und unterstützt unsere Arbeit finanziell – dank der vielen Menschen, die uns dabei helfen.



Ein weiterer Höhepunkt war unsere große Feuerwehr-Dorfrallye, bei der sportliche Aufgaben, Teamarbeit und feuerwehrtechnisches Wissen im Mittelpunkt standen. An verschiedenen Stationen im Dorf konnten die Kinder zeigen, wie viel sie gelernt haben und wie gut sie zusammenarbeiten. Zum Jahresende beteiligten wir uns außerdem mit einem Stand am Weihnachtsmarkt in Krieschow. Mit Pommes, kleinen Geschenkideen und vielen netten Gesprächen konnten wir nicht nur Spenden sammeln, sondern auch die Verbundenheit zwischen Feuerwehr und Dorfgemeinschaft stärken.

Besonders gefreut hat uns die Auszeichnung von Moritz Hellwig als „Helfer des Jahres“ der Gemeinde Kolkwitz. Sein langjähriges Engagement, seine Zuverlässigkeit und sein Herzblut sind ein Vorbild für alle Kinder und Jugendlichen unserer Wehr.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Betreuerinnen und Betreuern, der aktiven Feuerwehr, den Eltern, Sponsoren und der Gemeinde für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Gemeinsam freuen wir uns auf 2026 mit neuen Projekten, Übungen und Erlebnissen – bereit, weiter zu wachsen und die Freude an der Feuerwehr zu leben.

Monique Meine
Jugendwartin FF Krieschow

Informationen aus Kita/Schule/Hort

Grundschule Kolkwitz

Erfolgreiches Zweifelderballturnier für die Kolkwitzer Grundschule

Großer Erfolg für die Kolkwitzer Grundschule: Sechs Mädchen und sechs Jungen aus den Klassen 4a, 4b und 4c nahmen erfolgreich an den Zweifelderballturnieren teil. Beim Bereichsfinale Cottbus/Spremberg am 20.11.2025 erreichte das Team einen starken 4. Platz und qualifizierte sich damit knapp für das Kreisfinale Spree-Neiße.

Ein großartiger Erfolg für das gesamte Team.

*Frau Händschke
Sportlehrerin*

Dieses fand am 17.12.2025 im Kolkwitz-Center statt – und wurde zu einem echten Triumph. Mit großem Einsatz, Teamgeist und taktischem Geschick erkämpften sich die Schülerinnen und Schüler den **1. Platz** und gewannen das Turnier mit **52 Gesamtpunkten**.

Die Freude und der Stolz bei den Kindern waren riesig. Sie kämpften hart für den Sieg und wuchsen dabei über sich hinaus. Auch ich als Betreuerin zeigte mich begeistert, da die Übungseinheiten sich auszahlen und die taktischen Ratschläge hervorragend umgesetzt wurden.



Gelungener Vorlesewettbewerb an der Grundschule Kolkwitz

Spannende Geschichten, aufgeregte Stimmen und begeisterte Zuhörer prägten den diesjährigen Lesewettbewerb der Grundschule Kolkwitz, der am Dienstag, den 02.12.2025 in der Aula stattfand. Insgesamt **16 Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassen** traten in ihren jeweiligen Jahrgangsstufen gegeneinander an, um den Titel des besten Vorlesers bzw. der besten Vorleserin zu gewinnen. Bereits in den ersten Minuten wurde klar: Die Entscheidung würde den Jury-Mitgliedern nicht leichtfallen. Denn alle Teilnehmenden hatten ihre Texte sorgfältig ausgewählt und trugen sie mit großer Sicherheit und Ausdruckskraft vor.



Am Ende setzten sich **Annie Floth (4b), Felix Bunzel (5b) und Katharina Berendt (6b)** durch. Die drei Gewinner überzeugten die Jury und das Publikum sowohl mit klaren Stimmen als auch mit sicherem Textverständnis. Platz zwei erkämpften sich **Isabella Lubitz (4a), Adrienne Thiel (5a) sowie Marlene Hasselmann (6a)**. Die dritte Podeststufe konnten **Julian Rudolph (4a), Paul Zabel (5b) und Noah Koschack (6c)** erklimmen.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten eine Urkunde sowie Buchgeschenke der Gemeindebibliothek Kolkwitz. Die Plätze eins bis drei durften sich zusätzlich noch über Büchergutscheine freuen, welche vom Schulförderverein zur Verfügung gestellt wurden. Vielen Dank an die Sponsoren!

Weiterhin bedanken möchten wir uns bei den freiwilligen Jurymitgliedern Frau Gharib, Frau Mikuschka, Frau Schimke und Frau Grondke, den Lehrkräften, die mit ihren Schützlingen die Buchpräsentationen vorbereitet haben aber natürlich auch an die Vorlesenden, die sich getraut haben vor vielen Mitschülern ihr Buch zu präsentieren.

(Manja Förster, Schulsozialarbeit)



Hort Kinderland

Weihnachtsmarkt im Hort Kinderland



Die Adventszeit ist eine ganz besondere Zeit, voller Vorfreude, Glanz und Besinnlichkeit.

Am 28.11.2025 verwandelte sich der Hort Kinderland in ein festliches Weihnachtsparadies. Der liebevoll gestaltete Weihnachtsmarkt bot eine Vielzahl an Aktivitäten und genussvollen Momenten für Groß und Klein. Für die musikalische Umrahmung sorgten, neben weihnachtlichen Klängen aus der Musibox, 2 Schüler der 4. Klasse, die uns auf dem Akkordeon ihre Weihnachtslieder vorspielten. Neben diesen Programmpunkten konnten sich die Besucher an Bastelständen kreativ ausleben, frisches Stockbrot genießen und sich bei Glühwein/ Kinderpunsch und anderen Leckereien aufwärmen. Selbst die von unseren Kindern gebackenen Plätzchen waren sehr begehrt! Ein besonderes Highlight war das Weihnachtspostamt. Hier konnten die Kinder ihre Wunschzettel schreiben und mit viel Kreativität gestalten.

Auch das Kinderschminken und viele weitere Angebote sorgten dafür, dass die Kinder einen unvergesslichen Nachmittag erlebten.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit viel Engagement und Herzblut diesen Weihnachtsmarkt zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Besonders danken wir der Jugendfeuerwehr, fleißigen Eltern, dem Team vom Bauhof und unseren Hausmeistern, die uns mit tatkräftiger Unterstützung bei der Organisation und der Umsetzung geholfen haben.

An diesem Tag erhielten wir noch eine Sachspende in Form von Spielen für unsere Kinder. Im Namen aller Kinder bedanken wir uns recht herzlich dafür!

Der Nachmittag war eine wundervolle Einstimmung auf die Adventszeit und ein Ausdruck der Gemeinschaft, die uns verbindet.

Wir wünschen allen einen guten Start ins Jahr 2026!

Marlis Jentzsch vom „Hort Kinderland“



Kita Sonnenschein

Auf Wiedersehen Karina!

Ein Abschied in die Rentenzeit

Am 15.12.2025 verabschiedeten alle Kinder sowie das Team der Kita „Sonnenschein“ unsere Kollegin Karina Schulz in den wohlverdienten Ruhestand. Wir überraschten sie an diesem Tag mit einer gebührenden Abschiedsparty im feierlich geschmückten Sportraum unserer Einrichtung. Dort führten unsere älteren Kita-Kinder für ihre Erzieherin ihr zuvor einstudiertes Programm auf und erfreuten damit auch die beiden Gäste Frau Remschel und Frau Golzbuder.

*Liebe Karina,
der Ruhestand ist der Anfang
eines neuen Kapitels – möge
es voller Glück, Gesundheit
und unvergesslicher Momente
sein. Wir wünschen Dir eine
unbeschwerte Rentenzeit!*



Im Namen des gesamten Teams der Krieschower Kita „Sonnenschein“
Maria Dictus



Informationen für Eltern

Angebote für Kinder und Jugendliche in den Winterferien

Für die Winterferien hat der Kolkwitzer Kinder- und Jugendtreff folgende Ferienaktionen geplant. Am Dienstag, den 03.02.2026, treffen wir uns um 10.30 Uhr im Kinder- und Jugendtreff Kolkwitz, um zum Eislaufen in die Eishalle nach Senftenberg zu fahren. Vor dem Eislaufen können sich die Kinder bei Mc Donalds in Senftenberg ein Mittagsmenü kaufen. Am Mittwoch, den 04.02.2026, treffen wir uns um 11.00 Uhr im Kinder- und Jugendtreff, um uns gemeinsam ein leckeres Mittagessen zu kochen.

Danach fahren wir nach Cottbus, um eine Schüssel aus Keramik zu bemalen. Am Donnerstag, den 05.02.2026 geht es für alle Wasserratten in die Lagune nach Cottbus. Anmelden könnt ihr euch im Kinder- und Jugendtreff Kolkwitz oder telefonisch unter: 0355 7840933. Der Eigenanteil pro Ferienaktion beträgt jeweils 5,-€.

Petra Eckhardt

Informationen aus den Ortsteilen

Eichow

TRADITIONSVEREIN EICHOW E.V. & DIE JUGEND EICHOW

FASTNACHT EICHOW

2026

FREITAG, 06.02.2026	EINSINGEN MIT DER JUGEND 19:00 UHR BEGINN IM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS
SAMSTAG, 07.02.2026	ZAMPERN 08:00 UHR START AM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS
FREITAG, 27.02.2026	FASTNACHTSDISCO MIT DJ STILLER 20:00 UHR EINLASS IM CASA MONELLO
SAMSTAG, 28.02.2026	FASTNACHT 13:00 UHR GRUPPEN- UND PAARFOTOS 14:30 UHR AUSMARSCH MIT DEN FICHTEMUSIKANTEN 19:00 UHR TANZ MIT DER NEO PARTYBAND IM CASA MONELLO

GEMEINSAM. MIT UNS. GROSSES BEWEGEN.

www.wittich.de

Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei-Standorten in ...

04916 Herzberg (Elster)
An den Steinenden 10

36358 Herbstein (Hessen)
Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren (bei Trier)
Europa-Allee 2

Mit uns erreichen Sie Menschen.

Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Ein Jahr voller Höhepunkte – Eichow blickt begeistert zurück... & nach vorn!

Das vergangene Jahr liegt hinter uns – und wir blicken mit großer Freude und Dankbarkeit auf viele gelungene Veranstaltungen zurück, die unsere Ortsgemeinschaft lebendig, engagiert und zusammenhaltend gezeigt haben. Besonders im Mittelpunkt stand dabei unsere Jubiläumsfastnacht, die wir im März feiern durften und die für viele unvergessliche Momente sorgte. Mit großem Einsatz, Kreativität und bester Stimmung haben wir gemeinsam gefeiert, gelacht & Tradition gelebt. Dieser Höhepunkt wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



Doch auch abseits der Fastnacht gab es weitere tolle Veranstaltungen, die das Jahr besonders machten. Das Ein-

singen mit der Jugend brachte Generationen zusammen, beim Zampern wurde Tradition mit Begeisterung gelebt und beim Anziehkurs tauchten wir in die Geschichte der wendischen Tracht ein. In Vorbereitung auf die Fastnacht ließen wir bereits beim Tanzkurs unsere Hüften schwingen. Für eine ganz besondere Atmosphäre sorgte das Osterfeuer. Das Maibaumaufstellen auf dem Sportplatz stand ganz im Zeichen der Geselligkeit, Halloween begeisterte Groß und Klein, während das Lichterfest mit seiner warmen Stimmung einen zauberhaften Abschluss im Jahreslauf bildete. Jede Veranstaltung für sich war ein voller Erfolg – gemeinsam zeigten sie, wie stark unser Zusammenhalt ist.

All das wäre ohne die vielen helfenden Hände nicht möglich gewesen. Ein großes Dankeschön gilt allen Unterstützern, Helferinnen und Helfern, Organisatoren sowie Spendern. Euer Engagement, eure Zeit und eure Ideen haben jede Veranstaltung zu etwas Besonderem gemacht. Ihr habt eindrucksvoll bewiesen, was wir gemeinsam auf die Beine stellen können.

Mit viel Vorfreude blicken wir nun nach vorn: Am 7. Februar 2026 findet wieder unser beliebtes Zampern statt, bevor am 27. und 28. Februar 2026 unsere diesjährige Fastnacht gefeiert wird. Eines ist sicher – auch im kommenden Jahr werden wir wieder zeigen, wie viel Herz, Freude und Gemeinschaft in Eichow steckt.

Der Traditionsverein Eichow e.V.

Seniorenweihnachtsfeier 2025

Zur traditionellen Weihnachtsfeier wurden am 04. Dezember 2025 die Seniorinnen und Senioren unseres Ortsteiles in die Gaststätte Casa Monello eingeladen. Ausgesprochen zahlreich wurde die Einladung angenommen.

In behaglichem weihnachtlichem Ambiente wurden bei zunächst Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und süßen Tellern angeregte Gespräche geführt, denn die Veranstaltung bietet die beste Gelegenheit miteinander zu plaudern und sich über die verschiedensten Themen auszutauschen.

Die künstlerische Umrahmung bildete ein abwechslungsreiches weihnachtliches Programm der Kinder der Kindertagesstätte Krieschow. So manch eine Oma oder ein Opa erkannte dabei seine Enkelkinder wieder. Weiterhin erfreuten uns Tänzerinnen und Tänzer des Femella-Tanzstudios mit Ihrer Leiterin Mareike Linzer mit rhythmischen Klängen. Erik Lehmann, ein junger Mann aus Eichow, überraschte uns auf seinem Musikinstrument Tenorhorn mit traditionellen Weihnachtsliedern, die leise mitgesungen wurden. Den kleinen und großen Künstlerinnen und Künstlern sei an dieser Stelle ausdrücklich für ihr Mitwirken gedankt!

Bei traditioneller Gänsekeule mit Klößen und Rotkohl sowie dem ein oder anderen Getränk fand die Veranstaltung ein würdiges Ende.

Zahlreiche Sponsoren ermöglichten uns diesen gemütlichen Nachmittag und Abend. Dafür sagen wir „Dankeschön“. Wir danken ebenso dem Team der Gaststätte Casa Monello für eine flotte und freundliche Bedienung

Nicht zuletzt gehört unsere geschätzte Anerkennung und da spreche ich sicherlich stellvertretend für alle Anwesenden Frau Jacqueline Franzke, die die organisatorischen Fäden bestens in der Hand hielt.
DANKE!

Im Namen aller Anwesenden
Martina Rentsch

Wir danken den Sponsoren: ...

Easylift Michael Just Firma
Busunternehmen „Quitzk Busreisen“
Gaststätte „Zur Eisenbahn“ Familie Mazur
„Dienstleistungen rund ums Haus“ Andy Roblick
Rosenapotheke Cottbus Maria Hinz
ImmoGlück-Hausverwaltung Frau Nickel
Fuhrunternehmen Heiko Mattuschka
Creativbau Bernd Lehmann
Jagdgenossenschaft Eichow
Traditionsverein Eichow

Fotos: Jacqueline Franzke



Glinzig

Rentnerweihnachtsfeier 2025 in Glinzig

Am 04.12.2025 fanden sich fast 80 Rentnerinnen und Rentner ein, die gemeinsam ein paar gesellige Stunden im gemütlichen Ambiente verbringen wollten. Wir trafen uns im Saal unseres Sportlerheimes, wo weihnachtlich gedeckte Tische mit köstlichen Leckereien, wie verschiedene Stollen und Plätzen, zum Platz nehmen einluden. Schnell waren die Plätze besetzt und ein allgemeines Geplauder, Lachen und gegenseitiges Begrüßen zeugten von einer entspannten und guten Atmosphäre.

Um 15:00 Uhr begrüßten uns Frau Diener und Frau Kramer, die mit vielen Helferlein im Vorfeld viel zu organisieren und vorzubereiten hatten; nichts erledigt sich naturgemäß von selbst. Nach der Begrüßung wurde uns Kaffee serviert und die Feier war somit eröffnet. Da man sich in der dunklen Jahreszeit nicht so oft auf den Straßen und Feldern begegnet, hatten wir uns viel zu erzählen und die Kuchenteller waren, so ganz nebenbei, ruck-zuck leer gegessen. Das noch Kultur auf uns wartete, war angekündigt. Frau Diener stellte uns nun Conny Schubert vor, die uns fast eine Stunde lang musikalisch unterhielt. Dass sie sich das Singen nicht selbst beigebracht hatte (sie war viele Jahre Opernchorsängerin am Staatstheater Cottbus), merkten wir schon nach den ersten Klängen und so bezauberte sie

uns mit ihrem Gesang und ihrem Repertoire – vom Ave Maria, zahlreichen Weihnachtsliedern, kleinen Anekdoten bis Stille Nacht, heilige Nacht. Nicht selten bescherte sie uns Gänsehautmomente und der Applaus bestätigte eine gelungene Vorstellung.

Nun war noch genügend Zeit, um die Plätze zu wechseln, mal an diesem, mal an jenem Tisch bei Bier, Wein oder Wasser gemütlich zu plaudern. Wie kurzweilig die Zeit mitunter doch ist, weiß ja jeder Rentner und so wurden schon bald wieder die Teller zum Abendbrot gereicht. Mit Bockwurst, Wiener und leckeren Schnittchen konnten wir es uns wieder köstlich schmecken lassen, um im Anschluss noch gemütlich weiter zusammen zu sitzen.

Da alles einmal ein Ende hat, verabschiedeten sich alle nach und nach und uns blieb nur noch, den Organisatoren und jenen, die tatkräftig mitgeholfen haben, ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Wir wünschen allen eine frohe Adventszeit, besinnliche, friedvolle und gesegnete Weihnachten und die Hoffnung, dass wir uns alle im Jahr 2026 gesund wiedersehen.

Elke Höhn



HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!

Jetzt kostenfrei heruntergeladen und täglich total lokal informiert sein!

meinOrt
by LINUS WITTICH

Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

Web-App unter meinort.app

Gulben

Winterschlaf in Gulben

Wie? In Gulben Winterschlaf? Da lachen ja die Hühner - äh besser gesagt die Tauben.

Zum ersten Advent waren viele Gulbener in Kolkwitz auf dem Wichtelmarkt als Aussteller, Helfer, Eltern von auftretenden Kindern und natürlich auch als Gäste. Es war alles so wunderschön dekoriert und gestaltet, dass sich bei uns allen eine besinnliche Adventsstimmung einstellte. Ein kleiner und feiner Markt: fast wie ein Klassentreffen, bei dem man sich in dieser schönen Atmosphäre nach längerer Zeit wiedersehen kann.

Zum diakonischen Singen in Gulben gingen einige Jugendliche zu unseren älteren Einwohnern, die nicht mehr so gut zu Fuß sind. Sie sangen weihnachtliche Lieder und unterhielten sich mit den über 80 Jährigen, die leider nicht mehr zum Gottesdienst gehen können. Der Adventsbesuch hat sie sehr erfreut und auch zu Tränen gerührt.

Unsere Rentnerweihnachtsfeier am Nikolaustag war wieder ein Mehrgenerationending. Viele ältere Gulbener kamen zum Feiern und wurden von den Jugendlichen bedient und verwöhnt. Das kleine Kulturprogramm unserer Jüngsten begeisterte uns alle, ob jung oder alt. Das ist für die 5-7 Jährigen bestimmt nicht immer einfach mit dem großen Lampenfieber bei einem Auftritt vor so vielen Menschen. Die köstlichen Kuchen wurden von der mittleren Generation gebacken. Alle haben ganz lecker geschmeckt. Ein super großes und herzliches Dankeschön geht an Familie Lehmann und an die Küchencrew der "Eisenbahn". So ein köstliches Essen! Am Abend gingen unsere Rentner gut gesättigt und beschwingt nach Hause. Sie haben sich noch Wochen später herzlich für den sehr schönen Tag bedankt. Ein großes, herzliches Dankeschön auch vom Ortsbeirat an alle fleißigen Helfer in Gulben.



Wissensvermittlung gab es auch. Herr Horst Adam kam zu uns und berichtete Interessantes aus der alten wendischen Zeitung. Im "Casnik" (Zeitung) standen früher viele spannende, alltägliche und unglaubliche Geschichten aus den Dörfern. Sie sind also auch historische Zeitzeugnisse des damaligen Lebens. Wir haben Geschichten gehört, die gibt's ja eigentlich gar nicht.

Sport und Klöppeln und Spinte waren natürlich auch im Dezember schöne Zusammenkünfte zum Plaudern, Feiern, Lachen und natürlich Handarbeiten.

Apropos Spinte. In diesem Zusammenhang gab es in Gulben eine Premiere. Das wendische "Žišetko" (gespro-

chen: Schischetko) - Christkind war am 23.12. in Gulben unterwegs und besuchte viele Gulbener Familien. Es hat eine besonders schön geschmückte Festtagstracht an und wünscht in einer ruhigen Zeremonie Glück, Gesundheit und Frieden. Das Christkind kündigt sich mit einem Glöckchen an, hat in einem Beutel Süßes zum Verschenken dabei und berührt mit einer Birkenrute (Lebensrute) die Menschen, um die guten Wünschen zu übertragen. Es verbreitete eine so schöne Stimmung und Atmosphäre. Heimelig und besinnlich für jeden, der dabei war und es annahm. Ein Moment Seligkeit in der vorweihnachtlichen Hektik.



Nun ist die Weihnachtszeit schon fast wieder vorbei (geht bis zum 02.02.) und schon gibt es weitere Termine. Weihnachtsbaumverbrennen, Woklapnica (Einwohnerversammlung) und Zapust (Fastnacht) mit Zampern sind die nächsten Höhepunkte.

Seid herzlich eingeladen zu unserer Fastnacht in Gulben am 22.02.2026. Es wird wieder leckeren Eierlikör geben und natürlich tolle Feststimmung. Wir freuen uns auf Euch, Eure Familien und Freunde.

Astrid Schramm



Hänchen

Eine echte Legende verlässt das Gelände

Doris Derdulla hat zum 31.12.2025 ihre Pforten geschlossen. Mit ihr geht ein Stück Hänchener Geschichte. Über viele Jahre hinweg war sie weit mehr als eine Floristin. Mit Herz, Hingabe und außergewöhnlicher Kreativität hat sie unzählige besondere Momente begleitet und verschönert. **Liebe Doris**, Deine Arbeit hat Spuren hinterlassen. Bei unseren Festen, unseren Erinnerungen und in unseren Herzen. Im Namen aller, die Du über viele Jahre mit Deinem Können und Deiner Leidenschaft begeistert hast, sagen wir von Herzen **Danke**. Für Deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir Dir Gesundheit, Wohlergehen, Zufriedenheit und viele blühende Momente.

Ortsbeirat Hänchen
Birgit Paulick

Jürgen Naujokat
Hans-Georg Paulick



Weihnachtliche Stimmung am 17.12.2025 im Dorfgemeinschaftshaus Hänchen

Liebe Seniorinnen und Senioren, vielen Dank, dass Sie unserer Einladung zur Weihnachtsfeier am 17.12.2025 wieder so zahlreich gefolgt sind und mit Ihrer guten Laune zu einer rundum gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

Um 15.00 Uhr war das Dorfgemeinschaftshaus gut gefüllt und die Seniorenweihnachtsfeier konnte beginnen. Bei Kaffee, Kuchen und einer festlich geschmückten Tafel herrschte von Anfang an eine fröhliche und ausgelassene Stimmung.

Gegen 17.00 Uhr begeisterte der Groß-Gaglower Kirchenchor unsere Seniorinnen und Senioren mit einem Weihnachtsprogramm, das seinesgleichen sucht. Gänsehaut pur.



Die Lieder luden zum Mitsingen, Träumen und Genießen ein. Im Anschluss klopfte der Weihnachtsmann (Jürgen Naujokat) an die Tür. Mit einem Sack voller „Vitamine“ sorgte er beim Verteilen für so manchen Lacher. Auch sein

Weihnachtsgedicht war humorvoll und mit einer Prise Satire gewürzt. Nach dem gemeinsamen Abendbrot trat Leonard (Hans-Georg Paulick) auf und Jürgen Mönch überraschte mit einem zweideutigen Körperteilreim, der für weitere Lacher sorgte.



Ein herzliches Dankeschön an alle Akteure. Ihr wart großartig! Ein herzliches Dankeschön auch an unser perfekt funktionierendes Helferteam: Hannelore Preusche, Diana Süßmuth, Michaela Bobermin und Gabriele Rosin. Bleiben Sie uns alle weiterhin wohlgesonnen.

Herzliche Grüße

Ihr Ortsbeirat Hänchen
Birgit Paulick - Ortsvorsteherin

06.12.2025 – Weihnachtsmarkt in Hänchen

Nachdem die gefüllten Stiefel zu Hause geleert waren, machten sich viele Mitglieder unseres Vereins auf den Weg, um das Dorfgemeinschaftshaus festlich zu schmücken. Ab 15:00 Uhr hatten wir eingeladen. Zum Basteln, zum gemütlichen Beisammensein und natürlich zum Warten auf den Weihnachtsmann.

Zunächst begann der Nachmittag ruhig, doch gegen 16:00 Uhr füllte sich unser Platz rund um das Dorfgemeinschaftshaus. In der Bastelwerkstatt war kaum noch ein freier Platz zu finden. Auch am Stand der Freiwilligen Feuerwehr herrschte reges Treiben. Bei Waffeln, Langosch, Bratwurst, Gulaschsuppe, Kaffee und Glühwein in vielen Variationen genossen unsere Gäste die weihnachtliche Atmosphäre. Die Kinder warteten voller Vorfreude auf das Eintreffen des Weihnachtsmannes. Gegen 17:00 Uhr war es dann endlich so weit. Er kam mit dem Barkas der Feuerwehr vorgefahren. Alle Kinderaugen leuchteten voller Vorfreude. Der Sack vom Weihnachtsmann war gefüllt mit vielen Leckereien für unsere jüngsten Gäste. Der Andrang war groß, doch der Weihnachtsmann war bestens vorbereitet und hatte für jedes Kind eine kleine Überraschung dabei.

Im Anschluss herrschte eine ausgelassene Stimmung. Viele suchten sich einen warmen Platz rund um unsere Feuerschalen und Feuertonnen. Es war ein kurzweiliger und stimmungsvoller Nachmittag/Abend und alle Helferinnen

und Helfer waren glücklich über den großen Zuspruch. **Danke** an alle, die unseren Weihnachtsmarkt besucht haben, und an alle Mitwirkenden. Ihr habt wieder großartiges Engagement gezeigt.

Auch im **Jahr 2026** wird der Verein wieder Feste feiern. Damit Sie keines verpassen, besuchen Sie uns gern auf unserer Internetseite: www.haenchen-kolkwitz.de

Herzliche Grüße

Birgit Paulick – Ortsvorsteherin



Kackrow

Ein schöner Abschluss für die Kackrower Rentner

Am 3.12.2025 konnten wir uns wieder über eine zahlreiche Teilnahme bei der Rentnerweihnachtsfeier freuen. Um 15 Uhr wurde zu einem bunten und reichlich gedeckten Kaffeetisch mit Stollen, Spekulatius sowie selbstgebackenen Kuchen geladen. Es gab reichlich Gesprächsstoff unter den Rentnern. In dieser Konstellation sind sie ja auch nur sehr selten zusammen.

Die aufgeheiterte und lustige Stimmung nutzten wir diesmal für ein gemütliches Schrottwichteln. Es gab Geschenke von ganz klein über mittel bis hin zu „sehr groß“. Mehrere Runden wurde gewürfelt und mit einem riesen Spaß gingen die Geschenke von links nach rechts und zurück oder auch an den Gegenüber. Mit Spannung wurde das Ende des Spiels erwartet, damit endlich ausgepackt werden konnte. Nach und nach verschwanden die Schleifen und das Geschenkpapier. Es kamen tolle Sachen zum Vorschein und ich denke, dass ein oder andere Geschenk findet einen schönen Platz in seinem neuen Zuhause. Kürbissuppe und Frikassee rundeten den Abend ab. Wieder mal eine super tolle und entspannte Veranstaltung.



Noch ein kleiner Rückblick: Bereits am 15.11.2025 fand unserer traditioneller Spieleabend statt. Viele neue Spiele für Groß und Klein wurden ausprobiert.

Manchmal schon erstaunlich was es für tolle Spiele gibt. Selbst unsere Kleinen spielten sehr lange und wollten gar nicht ins Bett. Unser Spieleabend wird schon sehr viele Jahre durchgeführt und ruhte ausschließlich in der Coronazeit. Und wie jedes Jahr ist er sehr beliebt und alle verbringen einen ausgelassenen Abend.



Zu guter Letzt möchten wir uns für ein schönes Jahr 2025 bedanken. Es wurde in gemeinsamer Leistung und mit der Unterstützung vieler Einwohner wieder Einiges geschafft. Der Jahreswechsel liegt nun schon wieder ganz paar Tage zurück und wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2026!!!

Euer Ortsbeirat

Klein Gaglow

Adventsfest in Klein Gaglow

„1. Advent, ein Lichtlein brennt...auch im Jahr 2025 läuteten die Klein Gaglower Rentner bei einem gemütlichen Weihnachtskaffee das Fest der Liebe und Familie ein. Bei selbst gebackenem Kuchen, Christstollen und belegten Brötchen kam es zu einem herzlichen Wiedersehen und angeregten Gesprächen an weihnachtlich eingedeckten Tischen im festlichen Saal. Die liebevolle Umrahmung durch die Kinder der Kita „Benjamin Blümchen“ Klein Gaglow und das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm durch den Chor Kunersdorf bescherten allen einen gelungenen Adventssonntag. Wir danken ganz herzlich der Gemeinde Kolkwitz für die finanzielle Unterstützung, der Gaststätte „Schön Oßnig“, der Firma Maerkbar, Matthias Pätzold für den Druck der Einladungen, Ute Weise für die gute Organisation, den fleißigen Bäckerinnen für die herrliche Kuchenauswahl, dem Chor Kunersdorf den Kindern und Eltern der Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“ sowie allen Klein Sponsoren für ihren gelungenen Beitrag.



Freuen wir uns auf die nächsten gemeinsamen Feste.

Diana Timpe
Ortsvorsteherin Klein Gaglow“

Einwohnerversammlung Klein Gaglow

Am 13.01.2026 hielten die Einwohner von Klein Gaglow die erste Einwohnerversammlung des Jahres ab. Für die rege Teilnahme bedanken wir uns. Unser Ortsteil lebt vom Einsatz jedes Einzelnen, der sich gern beteiligen möchte. Folgende Termine stehen für 2026 bereits fest:
14.03.2026, Treff 8.00 Uhr an der Feuerwehr zum ZAMPERN
30.04.2026, Maibaum aufstellen an der Feuerwehr
29.11.2026, Rentnerweihnachtsfeier (1. Advent)
23.12.2026, Adventssingen am Sportlerheim
Der Termin für das Kürbisfest im Herbst kommt noch. Ansonsten finden Sie Neuigkeiten in unserer Whatsapp Gruppe und im Aushang am Sportlerheim.

Der Ortsbeirat Klein Gaglow

Kolkwitz

Unabhängige Wähler Kolkwitz (UWK) laden zur öffentlichen Versammlung ein.

Liebe Einwohner der Großgemeinde Kolkwitz, wir wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr und alles Gute für 2026.

Am **26. Februar 2026 / 19.30 Uhr** laden wir zur nächsten **öffentlichen Versammlung** ein. Wir treffen uns diesmal im **Sportlerheim Kolkwitz** und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Silvio Unger
Sprecher der UWK

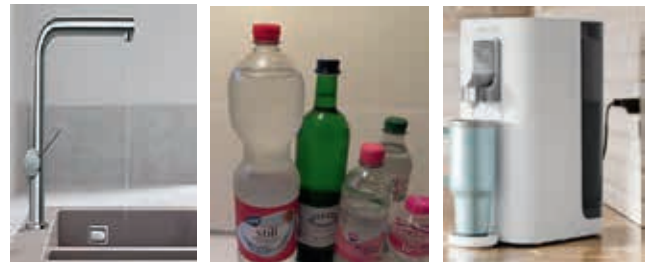
Marcel Kascheike
Vorsitzender der UWK Fraktion



Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V.
Koschendorfer Straße 35, 03099 Kolkwitz

„Wasser ist nicht gleich Wasser“

Trinken wir das richtige Wasser?



Am Donnerstag, den 26. Februar 2026, im Alten Forsthaus, Beginn 18:00 Uhr.

Der Naturschutzverein lädt ein, zu einem Vortrag u. Diskussion zu unserem täglichen Trinkwasser.

Im Mittelpunkt stehen Qualität, Aufbereitung und gesundheitliche Aspekte.

Dr. Werner Richter,
Vereinsvorsitzender

Eintritt: 5,- €

Weil mobil zu bleiben,
Lebensqualität ist

Ihr Bürgermobil ist für Sie da!

- ✓ anrufen
- ✓ einsteigen
- ✓ mobil sein

Mitgliedsbeitrag
BÜRGERAUTO Stadteigenes Unternehmen
Tel. 0151 - 62737156

Für ein
attraktives Dorfleben

Treten Sie ein in unsere DRK geführte Begegnungsstätte für „Junge“ und „Ältere“ Senioren der Großgemeinde Kolkwitz Karl-Liebke-Str. 18

Eingang am Parkplatz neben der Polizei oder vorn über Behindertengerechten Eingang.

**Wir heißen Sie herzlichst Willkommen – unter dem Motto:
Gemeinsam statt Einsam**

**Wir sind eine sehr nette Gruppe Senioren –
lieben den Spaß, die Unterhaltung, das Spiel, sowie
Rätseln und Lachen soll Freude uns machen.**

Schauen Sie gern herein, wir haben ein Plätzchen frei!

Mittagstisch ab 11:30 Uhr – es wird vor Ort selbst frisch gekocht

- | | | |
|-----------|------------------|---|
| Mo 02.02. | 12:30 Uhr | Gemeinschaftliches Spielen |
| Mo 09.02. | 12:30 Uhr | Heiteres Gedächtnis- und Bewegungstraining, Spielen |
| Mo 16.02. | 12:30 Uhr | Malen, Basteln, Handarbeit, Spielen
<i>Rosenmontag - komm im Kostüm oder mit Deinem Faschingshut</i> |
| Mo 23.02. | 12:30 Uhr | Musizieren und singen |

Kaffee-Klatsch - ab 14:30 Uhr - für uns, als auch für alle Neuen und Interessierten.

**Ich wünsche ein Jahr mit neuen Wegen, Gesundheit und Energie für das was Dir wichtig ist.
Ein Jahr mit schönen Momenten die bleiben,
sowie mit kleinen Alltagsfreuden die große Wirkung haben.**

**Mein herzlichster Dank gilt der Unterstützung im vergangenen Jahr.
Insbesondere meiner Vertretung und den vielen kleinen Helfern für unseren Club.**

Herzlichst Ihre Christine Müller

Anmeldungen, Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:

Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355 - 28449 oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz;

Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603 oder priv. unter 0355-424437 + AB

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Christine Müller Leiterin DRK Seniorenclub

Krieschow

TERMINE 2026

Kita Zampern: 11.02.
Männer Zampern: 14.02.
SEK: 21.02.
Jugend Zampern: 28.02.
Fastnacht Umzug: 07.03.



**Einladung zum
Seniorenfasching
21.02.2026 um 15:00 Uhr im
Gasthof Hahn!**

**„Ob Ritterrüstung oder
barockes Kleid-
mit dem SEK auf einer
Reise durch die Zeit!“**



Kunersdorf

Senioren-Weihnachtsfeier in Kunersdorf

In gemütlicher und festlicher Atmosphäre fand die diesjährige Senioren-Weihnachtsfeier in Kunersdorf statt. Für eine schöne weihnachtliche Einstimmung sorgten die Kinder aus dem Kindergarten, die mit ihren Beiträgen viel Freude bereiteten und für strahlende Gesichter sorgten.

Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt des Schülers Leopold, der mit seinem Keyboard eindrucksvoll zeigte, dass große Musik auch von kleinen Musikern kommen kann.

Der Chor begeisterte wie immer mit seinem Auftritt, und beim Solo „Ave Maria“ wurde es ganz still im Raum – Taschentücher waren dabei keine Seltenheit.

Die bekannten Weihnachtslieder luden alle Gäste zum Mitsingen ein und machten die Feier besonders lebendig. Zur Erheiterung trug ein Sketch bei, der von Heidrun Grimm, Silke Badack und Heinz Hanke aufgeführt wurde. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben selbstgebackenen Plätzchen, gesponsertem Stollen und leckerem Kuchen wurde ein liebevoll aufgebautes Buffett angeboten. Zahlreiche Gäste beteiligten sich daran und brachten Salate und andere Köstlichkeiten mit.

Besonders schön war die festliche Dekoration der Tafeln. Auf jedem Platz wartete eine kleine Gabe vom Weihnachtsmann, die für zusätzliche Freude sorgte. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, besonders an Silke Badack für die hervorragende Organisation dieser gelungenen Weihnachtsfeier.

Mit vielen schönen Eindrücken, guten Gesprächen und weihnachtlicher Stimmung ging ein rundum gelungener Nachmittag zu Ende.

Edith Konzack



Limberg

Eine stimmungsvolle Seniorenweihnachtsfeier in Limberg



Am 12.12.2025 lud der Ortsbeirat Limberg zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier ein. Im festlich geschmückten Gasthaus Zum Lindenkrug kamen 74 Seniorinnen und Senioren zusammen, um einen besinnlichen und zugleich fröhlichen Nachmittag in gemeinsamer Runde zu verbringen.



Schon beim Eintreten war die vorweihnachtliche Stimmung spürbar: liebevolle Dekoration, der Duft von Kaffee und Gebäck sowie viele herzliche Begrüßungen sorgten für eine warme, familiäre Atmosphäre. Die Feier bot Raum für schöne Gespräche, Erinnerungen an vergangene Zeiten und das gemeinsame Erleben der Adventszeit – Momente, die gerade in der heutigen Zeit von besonderem Wert sind. Ein besonderer Höhepunkt war die zauberhafte Aufführung der Kita Mischka, die mit viel Begeisterung und strahlenden Kinderaugen für große Freude sorgte. Die Darbietung rührte viele Gäste und zeigte auf wunderbare Weise, wie Generationen miteinander verbunden sind. Für die musikalische Umrahmung sorgte unser DJ, der mit einer gelungenen Mischung aus weihnachtlichen Klängen und bekannten Melodien für eine angenehme und festliche Stimmung im Saal sorgte. Großer Dank gilt außerdem der Jugendfeuerwehr Limberg, die mit viel Engagement und Einsatzbereitschaft zum Gelingen der Feier beitrug. Ein ganz besonderer Moment war der Besuch des Weihnachtsmannes Steffen Troppa, der mit freundlichen Worten und einem Augenzwinkern für viele lächelnde Gesichter sorgte und die Herzen der Gäste erwärmte. Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch unserem Sponsor, der Firma Wetzka, aussprechen.

Der gespendete Weihnachtstollen war eine köstliche Bereicherung und rundete den Nachmittag auf besonders genussvolle Weise ab. Nicht zuletzt gilt unser Dank allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund, die mit viel Einsatz, Zeit und Herzblut diese Feier möglich gemacht haben. Vor allem aber danken wir unseren Seniorinnen und Senioren selbst: Ihre Anwesenheit, ihre Offenheit und ihre Lebensfreude haben diesen Nachmittag zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr viele schöne Momente.

Euer Ortsbeirat Limberg

Sprechstunden des Ortsbeirats Limberg

Der Ortsbeirat Limberg bietet wieder Sprechstunden an. Diese dienen als Anlaufstelle für Anliegen und ermöglichen einen direkten Austausch mit den Mitgliedern des Ortsbeirats.

In den Sprechstunden können Anregungen zur Entwicklung des Ortes, Hinweise zu bestehenden Themen sowie Probleme angesprochen werden. Der Ortsbeirat nimmt diese Impulse auf und nutzt sie als wichtige Grundlage für seine weitere Arbeit.

Die kommenden Sprechstunden finden an den folgenden Tagen jeweils um 18:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Limberg statt:

- Montag, 9. Februar 2026
- Montag, 16. März 2026
- Montag, 13. April 2026

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neujahrsgrüße des Ortsbeirates Limberg



Der Ortsbeirat Limberg wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2026. Eine lebendige Dorfgemeinschaft ist das Fundament unseres Ortes. Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und das Engagement vieler Einzelner prägen das Leben in Limberg und machen unser Dorf lebenswert. Gemeinsam möchten wir die Herausforderungen des neuen Jahres anpacken, Ideen weiterentwickeln und das Miteinander in Limberg stärken.

Euer Engagement, Eure Anregungen und Euer Vertrauen sind dabei eine wichtige und unverzichtbare Unterstützung. Wir danken Euch für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und freuen uns auf viele schöne Begegnungen, gemeinsame Aktivitäten und Projekte in 2026.

14. März 2026

Jahreseröffnungskonzert

15 Uhr in der Gaststätte Zur Eisenbahn in Kolkwitz



Kartenvorverkauf am **22.01.26 | 26.02.26**

von 18 - 19 Uhr in Limberg, Berliner Chaussee 22

Vorbestellung möglich unter 035604 40547

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen gute Unterhaltung



Musikverein „Die Lindenmusikanten“ e.V.

E-Mail: lindenmusikanten@web.de

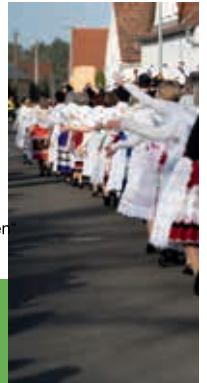
Männerfastnacht in Limberg

13.02.26-15.02.26 in der Gaststätte

13.02.26	18.30 Uhr	Einsingen
14.02.26	07.30 Uhr	Zampern
	19.00 Uhr	Disco
15.02.26	14.00 Uhr	Festumzug
	18.00 Uhr	Tanzabend mit den „Oktoberfestspitzbuben“
20.02.26	18.30 Uhr	Eieressen

Nähere Infos zum Ablauf etc. erhalten die Teilnehmer auf dem Postweg. Am 01.02.26 um 10.30 Uhr findet dazu außerdem eine Info-Veranstaltung (Gaststätte) statt.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme! Das Festkomitee



Milkersdorf

Milkersdorfer Woklapnicá

Am 10. Januar 2026 fanden sich knapp 65 Milkersdorfer und Milkersdorf-Vorwerker gesund und munter im neuen Jahr zur 23. Woklapnicá zusammen.

Neugierig wurde den Ereignissen und Veranstaltungen des letzten Jahres sowie einigen historischen Geschichten aus längst vergangenen Zeiten gelauscht.

Anschließend verkündete unsere liebe Gisela Schnarr, dass sie nunmehr nach acht langen Jahren ihr Amt an Ihre Nachfolgerin Tabea Diehl weitergeben und somit Platz für „frischen Wind“ machen möchte.

Wir bedanken uns im Namen des Ortsbeirates herzlich bei Gisela für Ihr jahrelanges Engagement und den liebevoll gestalteten Jahresrückblicken so etlicher Dorfgeschichten. Wir wünschen Tabea mit Ihrer neuen Aufgabe alles Gute, viel Spaß und Freude und sind auf Ihre künftigen Ausführungen eines jeden neuen Jahres schon sehr gespannt. Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir ein frohes und gesundes Jahr 2026. Bleibt gesund!

Euer Ortsbeirat



Papitz

Treten Sie ein in unsere DRK geführte Begegnungsstätte für „Junge“ und „Ältere“ Senioren in Papitz, Kolkwitzer-Str. 32

**Wir heißen Sie herzlichst Willkommen –
jeden Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr unter dem Motto:
Gemeinsam statt Einsam**

**Wir sind eine sehr nette Gruppe Senioren –
lieben den Spaß, die Unterhaltung, sowie
Rätseln und Lachen soll Freude uns machen.**

Schauen Sie gern herein, wir haben ein Plätzchen frei!

**Jeden Mittwoch 10:00 Uhr
Heiterer Kaffeeklatsch für ALLE Senioren aus Papitz und Umgebung**

Besuchen Sie hier unsere „Kleine Bücherecke“

**Ich wünsche Ihnen im neuem Jahr
viel Zuversicht für all das was kommen mag,
viel Gesundheit und Energie für, dass was Wichtig ist,
viele schöne Alltagsfreuden und tolle Momente die bleiben.**

Herzlichst Ihre Christine Müller

**Anmeldungen, Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:
Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355 - 28449 oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz;
Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603
oder priv. unter 0355-424437 + AB**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Christine Müller Leiterin DRK Seniorenclub**

Informationen aus den Kirchengemeinden

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Hänchen/Klein Gaglow für Februar 2026

Unsere Anschrift:

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Cottbus Süd –
Pfarrer und Pfarrerin Robert und Doris Marnitz -, Alte Post-
str. 7, 03050 Cottbus, Tel. 0355 / 522828

(Internet: www.kirche-cottbus-sued.de)

Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Gottesdienste:

- | | | |
|----------|-----------|---|
| 01.02.26 | 10.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl
<i>in Madlow</i> |
| 08.02.26 | 10.30 Uhr | Gottesdienst <i>in Hänchen</i>
<i>(Winterkirche)</i> |
| 15.02.26 | 10.30 Uhr | Kirche Kunterbunt – Gottesdienst
mit Stationen für alle Generationen
<i>in Madlow</i> |
| 22.02.26 | 10.30 Uhr | gemeinsamer Gottesdienst
<i>in Madlow</i> |

FRAUENKREIS: Donnerstag, 26. Februar um 15.00 Uhr in
Groß Gaglow

BLÄSERCHOR: jeden Mittwoch um 16.30 Uhr in Groß
Gaglow

KIRCHENCHOR: montags um 19.30 Uhr, Gemeindehaus
an der Martinskirche (Madlow)

KONFIRMANDENUNTERRICHT: dienstags 17.30 bis 19
Uhr in Madlow

PFADFINDEN AN DER MARTINSKIRCHE (Madlower
Schulstraße 1)

Samstag, den 21. Februar, von 9.30 bis 12 Uhr (für Kinder
ab 1. Klasse)

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Aushän-
gen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kir-
che sowie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindekirchenrat

Kirchentermine Kolkwitz-Gulben

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz-Gulben
Schulstraße 1
03099 Kolkwitz
Tel.: 0355 28370
E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kirchengemeinde Kolkwitz-Gulben

01.02.	So	11.00 Uhr	Gottesdienst in Gulben
03.02.	Di	19.00 Uhr	PCC-Probe
04.02.	Mi	19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
05.02.	Do	19.00 Uhr	Vorbereitungsabend für den Weltgebetstag
08.02.	So	09.30 Uhr	Gottesdienst in Kolkwitz
09.02.	Mo	17.00 Uhr	KU7
		18.30 Uhr	Kirchenchorprobe Saisonbeginn
10.02.	Di	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1+2
		15.30 Uhr	Christenlehre Klasse 3+4
		19.00 Uhr	Elternversammlung für die Konfirmanden der 8. Klasse, mit Konfirmanden
11.02.	Mi	14.00 Uhr	Rentnernachmittag
		18.00 Uhr	Jungbläserprobe
		19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
12.02.	Do	15.00 Uhr	Christenlehre Klasse 5+6
		19.30 Uhr	Gemeindekirchenrat
13.02.	Fr	16.30 Uhr	KU9
15.02.	So	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Kolkwitz
16.02.	Mo	17.00 Uhr	KU7
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
17.02.	Di	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1+2
		15.30 Uhr	Christenlehre Klasse 3+4
		17.00 Uhr	KU8
		19.00 Uhr	PCC-Probe
18.02.	Mi	10.00 Uhr	Gottesdienst im Helene-Schweitzer-Dorf
		18.00 Uhr	Jungbläserprobe
		19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
19.02.	Do	15.00 Uhr	Christenlehre Klasse 5+6
21.02.	Sa	10.00 Uhr	Kreiskonfirmandentag in Peitz
22.02.	So	09.30 Uhr	Gottesdienst in Kolkwitz
23.02.	Mo	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
24.02.	Di	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1+2
		15.30 Uhr	Christenlehre Klasse 3+4
		19.00 Uhr	PCC-Probe
25.02.	Mi	19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
26.02.	Do	15.00 Uhr	Christenlehre Klasse 5+6

Kirchengemeinde Papitz-Krieschow

01.02.	So	09.30 Uhr	Gottesdienst in Papitz
05.02.	Do	19.00 Uhr	Vorbereitung des Weltgebetstages in Kolkwitz
08.02.	So	11.00 Uhr	Gottesdienst in Krieschow
10.02.	Di	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1+2
11.02.	Mi	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 4.2
15.02.	So	11.00 Uhr	Gottesdienst in Papitz
17.02.	Di	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 3+4.1
18.02.	Mi	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 5+6
21.02.	Sa	10.00 Uhr	Kreiskonfirmandentag in Peitz

22.02.	So	11.00 Uhr	Gottesdienst in Krieschow
24.02.	Di	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1+2
25.02.	Mi	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 4.2

Liebe Kolkwitzer,

viele Fragen erreichten mich in den letzten Wochen zur Friedensschrift, die die EKD (Dachorganisation der evangelischen Kirche in Deutschland) in Hannover herausgegeben hat.

Die Reaktionen reichten von Verwunderung über Erschütterung bis zu demonstrativer Ablehnung und Abschied von der evangelischen Kirche.

Die EKD hat sich in dieser Schrift die Militärpolitik der derzeitigen Regierungskoalition zueigen gemacht.

Das verstört nicht nur Menschen, die sich in den achziger Jahren in der kirchlichen Friedensbewegung in der DDR engagiert und mit Stolz das Schwerter-zu-Pflugscharen-Symbol getragen haben. Selbst Menschen, die sich in der NVA und/oder der Bundeswehr engagiert haben fragen, was dieses Papier noch mit der Friedensbotschaft Jesu Christi zu tun hat. Auch ich persönlich halte dieses EKD-Papier für äußerst fragwürdig.

Tröstlich für mich ist, dass die evangelische Kirche keine hierarchische, sondern eine basisdemokratische Organisation ist. Das macht es oft schwierig, weil die Position der evangelischen Kirche so schwer zu fassen ist. In diesem Fall ist es gut zu wissen, dass eine Schrift der EKD nicht den Status eines katholischen Dogmas hat.

Ein EKD-Papier aus Hannover kann in der evangelischen Kirche nicht mehr als eine Diskussionsanregung sein. Niemand, auch kein getaufter evangelischer Christenmensch, ist verpflichtet die Ansichten und Aussagen dieser Schrift zu teilen. Bei Ablehnung dieser Schrift verliert man nicht sein Seelenheil, vielleicht findet man es dann sogar. Eine erste Reaktion in unserem Kirchenkreis ist, dass wir noch im 1. Quartal 2026 eine Beratungsstelle für Wehrdienstverweigerer und Wehrdienstleistende einrichten. Wenn man sich in seinen Lebensentscheidungen auf Jesus Christus beruft, bedarf nicht die Verweigerung, sondern das Leisten des Wehrdienstes einer ethischen Ausnahmeregelung. Oder, um es mit den Worten von Karl Marx aus seiner Kritik an der Philosophie Hegels zu sagen, die Welt muss wieder auf die Füße gestellt werden.

Wenn junge Männer nun ihren Brief zum Wehrdienst bekommen und darüber nachdenken oder reden wollen, bin ich gern zum Gespräch bereit.

Hoffen wir, dass es bald wieder erfreulichere Nachrichten gibt.

Pf. Klaus Natho

Informationen aus dem Sport

Einladung zur Mitgliederversammlung des Kolkwitzer Sportvereins 1896 e.V.



Kolkwitzer Sportverein 1896 e.V.
Vorstand

Der Vorstand des Kolkwitzer Sportvereins lädt alle Vereinsmitglieder zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung recht herzlich ein. Um eine rege Teilnahme wird gebeten.

Wann: Freitag, 6. März 2026
Ort: Kolkwitz-Center, Aula
Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Versammlungsleiter
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Rechenschaftsberichte
- 4.1 Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
- 4.2 Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters

- 4.3 Rechenschaftsberichte der einzelnen Abteilungen
- 4.4 Prüfungsbericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2025
6. Anträge und Beschlussfassungen
- 6.1 Beschluss des Haushaltsplanes für 2026
- 6.2 Satzungsänderung Beschluss zur Gründung Abteilung Darts
7. Diskussion und Sonstiges
8. Auszeichnungen und Ehrungen für verdienstvolle Mitglieder
9. Schlusswort des Vorsitzenden

Jedes Mitglied kann bis 7 Kalendertage vor der Mitgliederversammlung Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung bzw. Anträge zu Punkt 6 schriftlich beim Vorstand einreichen.

Andreas Lindner
Vorsitzender

Die Abteilung Fußball informiert

Die aktuellen Ansetzungen:

Ü60/Ü50/Ü35

- | | | | | |
|------------------|------------|-----------|--|----------------|
| 1. Männer | Sa, 28.02. | 15:00 Uhr | Winterpause | |
| 2. Männer | So, 01.03. | 14:00 Uhr | Kolkwitzer SV | - SG Burg |
| | | | SpG VfB Cottbus II / Kolkwitzer SV II | - SG Sielow II |
| | | | Spielort: Kolkwitz Sportplatz Jahnstraße | |

- | | | | | |
|--------------------|------------|-----------|------------------|--------------------------|
| D1-Junioren | So, 01.03. | 13:00 Uhr | Kolkwitzer SV | - SV Grün-Weiß Sellessen |
| D2-Junioren | | | Winterpause | |
| E1-Junioren | Sa, 28.02. | 11:00 Uhr | SV Eiche Branitz | - Kolkwitzer SV |
| E2-Junioren | | | Winterpause | |



Die Nachwuchsfußball-Spielgemeinschaft der Großgemeinde informiert

Die aktuellen Ansetzungen:

- | | | | | |
|--------------------|------------|-----------|--|----------------------------------|
| A1-Junioren | Sa, 21.02. | 11:30 Uhr | Eintracht KW | - Spielgemeinschaft Großgemeinde |
| | Sa, 28.02. | 13:00 Uhr | SV Merkur Kablow-Ziegelei | - Spielgemeinschaft Großgemeinde |
| A2-Junioren | So, 01.03. | 10:30 Uhr | Spielgemeinschaft Großgemeinde | - SpG Spreewald |
| | | | Spielort: Sportplatz Kunersdorf | |
| B1-Junioren | Sa, 21.02. | 11:00 Uhr | FSV Viktoria Cottbus | - Spielgemeinschaft Großgemeinde |
| | So, 01.03. | 11:00 Uhr | Spielgemeinschaft Großgemeinde | - FC Eisenhüttenstadt |
| | | | Spielort: Sportplatz Kunersdorf | |
| B2-Junioren | Do, 19.02. | 18:30 Uhr | TSG Lübbenau | - Spielgemeinschaft Großgemeinde |
| B3-Junioren | | | Winterpause | |
| C1-Junioren | Sa, 28.02. | 10:30 Uhr | Spielgemeinschaft Großgemeinde | - Cottbuser Krebse |
| | | | Spielort: Kolkwitz Sportplatz am Kolkwitz-Center | |
| C2-Junioren | | | Winterpause | |



Hartiste Teamwear Hallencup - Nachwuchs-Hallenturniere des Kolkwitzer SV 1896 e.V.

Das Wochenende vom 09.01. – 11.01.2026 stand wieder im Zeichen des Kolkwitzer Nachwuchses. Der KSV war Ausrichter der traditionellen Hallenturniere für seine Nachwuchsmannschaften, welche erstmals als Hartiste Teamwear Hallencup ausgetragen wurden. Zudem konnten wir in diesem Jahr seit Langem wieder Turniere für alle Altersklassen anbieten, sodass wir bereits am Freitagabend in das Turnierwochenende starteten. Mit somit sieben Turnieren in drei Tagen und rekordverdächtigen 42 Gastmannschaften (verteilt auf alle Altersklassen) hatten wir uns erneut ein straffes Programm gesetzt, welches jedoch dank aller mitwirkenden Vereine erfolgreich umgesetzt werden konnte. Auf unserer Internetseite www.kolkwitzersv.de (**Abteilung Fußball**) sind die einzelnen Turnier-Ergebnisse veröffentlicht.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals allen fleißigen Turnierhelfern, Trainern, Spielern und Eltern danken, die die einzelnen Turniere zu einem vollen Erfolg haben werden lassen. Die Turniere waren allesamt geprägt von sportlicher Fairness, vielen Toren und spannenden Spielen.

Zudem möchte ich unseren Sponsoren danken, welche auch in diesem Jahr wieder attraktive Preise für alle Turniere zur Verfügung gestellt haben!

Unser herzlicher Dank geht an

... unseren großartigen Ausrüster Hartiste Teamwear **DER TEAMSPORTPROFI.DE** für die Namensgebung und Bereitstellung der Gutscheine sowie Sachpreise zur Auszeichnung der besten Spieler, Torhüter und Torschützen

... das Restaurant **Stadt Dresden** in Cottbus für die Bereitstellung der Pokale für die 1. Plätze und Einzelehrungen

... das **Kaufland Kolkwitz** für die Bereitstellung von Versorgungspaketen für die Turniere.

Benjamin Goertz

Nachwuchsleiter Abt. Fußball

Kolkwitzer SV 1896 e.V.



VfB 1921 Krieschow

Spielplan Februar 2026



A-/B-/C-Jugend

Siehe Ankündigungen der Spielgemeinschaft Krieschow/Kunersdorf/Kolkwitz/Kl. Gaglow



Abteilung Fußball

Team I NOFV Oberliga Süd

Sa., 14.02.26 13:30 FC Wernigerode :
VfB 1921 Krieschow
Sa., 21.02.26 13:30 VfB 1921 Krieschow :
SG Sandersdorf
So., 01.03.26 13:30 1. SC Heiligenstadt :
VfB 1921
Krieschow



Abteilung Billard

Regionalklasse Ostbrandenburg B

Fr., 13.02.26 19:00 Uhr Tauer : VfB I
Fr., 20.02.26 19:00 Uhr VfB I : SV Werben I
Sportpark Krieschow



Team II Landesliga Süd

Sa., 28.02.26 15:00 SV Döbern :
VfB 1921 Krieschow II



Abteilung Tischtennis

Landesbereich Süd 1. Landesklasse Ost

Sa., 21.02.26 14:00 Uhr Frauendorfer SV :
VfB Krieschow I